10/2019 Jahrgang 40 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie

Viel los im Herbst

Alle Events im Terminteil

Gewinnspiel

Seite 43

Spenden-Adventskalender 2019

Jetzt bewerben:
Einsendeschluss:
8. November 2019

Spenden-Adventskalender der Sparkasse

Jeden Tag unterstützen wir einen anderen Verein oder eine andere Organisation in Gütersloh, Harsewinkel oder Rietberg.

Bewerben Sie sich um ein Türchen aus unserem Spenden-Adventskalender.

Im Spendentopf liegen 24.000 € zur Verteilung bereit. Bewerben Sie sich bis zum **8. November 2019**, wenn Sie folgende Punkte erfüllen:

- Sie sind ein Verein aus Gütersloh, Harsewinkel oder Rietberg (Ihre Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt anerkannt)
- Sie benötigen finanzielle Unterstützung zur Verwirklichung eines besonderen Projekts

Sparkasse Gütersloh-Rietberg, GBVS,
Stichwort: Adventskalender
Konrad-Adenauer-Platz 1, 33330 Gütersloh
oder per E-Mail unter info.gbvs@spk-gt-rb.de

Sparkasse Gütersloh-Rietberg

Termine ab Seite 42

Unterhaltung ab Seite 40

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
vermissen Sie manchmal auch das Wort „Nein"? Generell gehört es ja zum allgemeinen Wortschatz, aber in einem ganz bestimmten Bereich schwinden es und andere Negations-Bekundungen mehr und mehr. Welcher das ist? Die wunderbare Welt von Computer, Software und Internet. Dass eine Homepage „Cookies" auf dem eigenen Rechner hinterlässt, kann man nur akzeptieren. Ablehnungsmöglichkeiten? Fehlanzeige! Das bekannte Büro-Paket des wahrscheinlich weltgrößten Software-Anbieters bietet bei der Frage nach automatischen Updates neben „Ja" nur „Jetzt nicht" als Option und fragt beim nächsten Programmstart wieder – und beim übernächsten, und beim überübernächsten … lernfähig ist was anderes. Fast jedes noch so kleine Programmchen setzt bei der Installation ungefragt sein Icon auf den Desktop. Früher musste man dazu beim Aufspielen ein Häkchen setzen.
Da war das „Nein" auch bei Softwareentwicklern noch eine Option. Die hätte ich gerne wieder.

In diesem Sinne Ihr Henrik Martinschledde

Austausch seit mehr als 40 Jahren
DJK Avenwedde auf Besuch in Broxtowe 10

Aktionen gegen die Ortsumgehung
Friedrichsdorfer Initiative informiert und stellt Plakate auf 12

Bürgertag rückt Ehrenamt in den Fokus
Gelungene Veranstaltung ist Plattform für 50 Vereine und Gruppierungen 18

Dalkestraße ist jetzt Fahrradstraße
Auch auf der Park- bis zur Brunnenstraße haben Radfahrer Vorrang 23

Ein anderes Wort für gute Pflege? **Caritas!**

Caritas Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.

Ihr Pflegedienst für Gütersloh

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Tel.: 05241 2114600 | cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh

Caritas- Tagespflege Gütersloh | Tel.: 05241 21276-10 | tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Caritas-Senioren-WG Gütersloh | Tel.: 05241 21276-20/-30 | wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
Herzebrocker Str. 41 | 33330 Gütersloh

GT-Senioren-Cup verteidigt

Team des TC 71 Gütersloh gewinnt 15. Auflage des Tennis-Turniers

Darf bleiben: *TC 71-Ehrenvorsitzender Jürgen Leck mit dem erneut gewonnenen Wanderpokal.*

Der große Wanderpokal des Tennis-Turniers um den GT-Senioren-Cup kann ein weiteres Jahr in der Vitrine im Clubheim des Avenwedder TC 71 Gütersloh bleiben. Bei der 15. Auflage der Traditions-Veranstaltung für Spieler der Altersklasse 65+ belegte das Team aus Bonewie nach den vier Spieltagen den ersten Tabellenplatz und fuhr so den Sieg ein.

Mit von der Partie waren neben dem TC 71 der Gütersloher TV, die SVA Gütersloh und der TC Rot-Weiß Gütersloh. Gespielt wurden an vier Freitagen jeweils einmal bei jedem Verein. Die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag, als die Avenwedder Heimrecht hatten. Zwar gewann der GTV mit einem Punkt Vorsprung die Tageswertung vor den Gastgebern, die hatten allerdings das etwas dickere Punktepolster und gewannen die Gesamtwertung mit 382 Zählern vor dem GTV mit 379.

Insgesamt setzte der TC 71 18 Spieler ein und die feierten den Gewinn natürlich ordentlich.

Die Kunst des Bierbrauens

Treffpunkt Avenwedde-Mitte schaute bei Strate in Detmold in die Kessel

Ende August fand der alljährliche Ausflug der Gäste des Treffpunkts Avenwedde-Mitte statt. Bei angenehmem Sommerwetter ging es mit dem Bus nach Detmold. Hier steht am Rande der historischen Altstadt eine der schönsten Brauereien Deutschlands, die Privatbrauerei Strate. Aber das ist nicht das einzige Besondere an diesem Familienunternehmen – es wird von drei Frauen überaus erfolgreich geleitet.

Die Führung startete in der Bibliothek des neugotischen Backsteinhauses. Bei einem leckeren Biercocktail erzählte die Braumeisterin sehr humorvoll über die geschichtliche Entwicklung des Unternehmens und der Familie sowie über die Historie des Bieres.

Danach ging es weiter zu den verschiedenen Stationen des Bierbrauens: Unter anderem zur Brauanlage mit den Braukesseln, zum Kühlkeller mit Filteranlage, Speicher- und Kühlkessel sowie zur Abfüllanlage.

Nach diesen spannenden Eindrücken von der Bierherstellung kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. In fröhlicher Runde wurden bei Haxe mit Krautsalat und hausgebackenem Brot die verschiedenen Biersorten genossen und alle waren sich am Ende einig: „Toll, der Ausflug war bestens zusammengebraut!“

STADTWERKE GÜTERSLOH | BITel

www.glasfaser-gt.de

Tag der Sicherheit am 27. Oktober

Die Avenwedder Firma Mesken und ihre Partner wollen die Menschen sensibilisieren / viele Informationen von 11.00 bis 17.00 Uhr

„Herzlich willkommen": *Walter Kinzel (GJL Architekten), Hermann Mesken (Tischlerei Mesken), Thomas Rüterbories (Rüterbories Sicherheitsanlagen), Annette Mesken, Susanne Leicht (Polizei), Andreas Hermjohannknecht (Elektro Hermjohannknecht), Frank Röchter (FHD Franke&Partner), Sebastian Pyttlick (Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG), Sven Mesken und Marc Sander (Feuerwehr Avenwedde, v.l.) laden zum Tag der Sicherheit.*

Die Statistik weist sinkende Einbruchsdelikte in Deutschland aus. Dennoch steigen die Einbrüche in der dunklen Jahreszeit immer deutlich an. Doch was nutzen die Zahlen einem Opfer, das durch Einbrecher um Hab und Gut gebracht wird? Am Tag der Sicherheit am Sonntag, 27. Oktober von 11.00 bis 17.00 Uhr, wollen die Firma Mesken in Avenwedde-Bahnhof als Gastgeber und ihre Präsentationspartner die Bevölkerung umfassend zum Thema Einbruchschutz für Haus und Wohnung sensibilisieren, aufklären und Lösungen aufzeigen.

Das Thema Sicherheit gilt für Türen und Fenster genauso wie für Alarmanlagen, Computer-Sicherheit und Brandschutz. Zudem beraten Vertreter der Volksbank auch bei der Finanzierung, wenn es um die Abschreckung von Langfingern geht.

Mit der Ausstellung reihen sich die Gütersloher Handwerksbetriebe, Polizei, Feuerwehr, IT-Experten und Architekten in den bundesweiten Aktionstag des Einbruchschutzes ein. Gleich zwei Elektrofirmen – Hermjohannknecht und Rüterbories – teilen sich das Feld der Bewegungsmelder und Beleuchtungsanlagen, Videoüberwachung und automatische Tür- und Fenstersteuerungen. Auch die Videokommunikation an der Eingangstür gehört zum Paket von Sicherungsanlagen. „Vieles, was wir früher als Extra eingebaut haben, ist heute längst Standard", erklärt auch Elektrotechnikermeister Andreas Hermjohannknecht. Das gelte für Sicherheitstechnik wie für „Smart-Home-Ausstattung".

Das gilt auch bei Fenstern und Türen, bei denen die Firma Mesken den bestmöglichen mechanischen Einbruchschutz bietet. „Wir stellen Produkte vor, die sich in der Praxis vielfach bewährt haben", erklärt Seniorchef Hermann Mesken. Insbesondere professionelle Diebesbanden und Einzeltäter geben schnell ihr Vorhaben auf, wenn sie erkennen, dass die Zugänge zu Häusern und Wohnungen mit stabilen Vorkehrungen gesichert sind. „Profis fassen sich kurz und probieren es bei Widerstand lieber wo anders", erklärt Susanne Leicht von der Polizei.

Architekt Walter Kinzel berät Häuslebauer bereits bei der Planung ihrer eigenen vier Wände über Sicherheitsaspekte. Die entsprechende finanzielle Unterstützung durch KfW-Darlehen stellen Sebastian Pyttlick, neuer Geschäftststellenleiter der Volksbank in Avenwedde, und sein Team vor. Der Staat bietet darüber hinaus attraktive Zuschuss-Varianten.

Die Polizei nutzt den Sicherheitstag als Chance zur direkten Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger in direkten Gesprächen und in Vorträgen. Der technische Sicherheitsberater Krimi-

Vortrag der Polizei

11.30 Uhr Einbruchgefahren und Prävention – Tipps und Tricks von der Kriminalpolizei (Ref. Kriminalhauptkommissar Guido Baratella)

nalhauptkommissar Guido Baratella gibt im Vortrag einen Überblick über Einbruchsrisiken und Gegenmaßnahmen. Die ehemalige Zivilfahnderin Leicht, die über viele Jahre Einbruchskriminalität bekämpfte, bringt hier ihre Erfahrungen auch mit ein.

Ergänzt wird der Informationstag durch Sicherheitsberatung der ganz anderen Art. Frank Röchter von der Firma Franke und Partner stellt an seinem Stand die IT-Sicherheit in den Mittelpunkt. Denn Diebe kommen heutzutage nicht nur durch Gewalt in die Wohnung, sondern gerne auch durch die digitale Hintertür.

Außerdem wird die Feuerwehr die Funktionsweise lebensrettender Defibrillatoren vorstellen. Einer ist mittlerweile Tag und Nacht zugänglich am Gerätehaus in Avenwedde angebracht. „Wir wollen die Scheu der Menschen verringern, das Gerät in einem Notfall einzusetzen", erklärt Mark Sander, stellvertretender Löschzugführer der Avenwedder Blauröcke.

Die BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH ist auf dem Sicherheitstag auch vor Ort und informiert über den Glasfaserausbau in Avenwedde-Bahnhof.

Gütersloher Männerchor on tour

Sängerausflug nach Nieheim im Kreis Höxter

Bei schönstem Sommerwetter machten sich am 31. August die Sänger des Gütersloher Männerchores mit ihren Frauen auf den Weg ins Weserbergland nach Nieheim zum 11. Deutschen Holztagemarkt. Erste Station des Chorausflugs war aber zunächst die Nachbarstadt Steinheim mit seinem Möbelmuseum. Im Anschluss ging es weiter nach Nieheim zum Holztagemarkt. Im Rahmen der gut besuchten Veranstaltung konnten die interessierten Gäste verschiedenste Gegenstände aus Holz, wie z.B. Gartenmöbel, Haushaltswaren etc. bestaunen und auch erwerben. Am Nachmittag ging es dann in den Nieheimer Ortsteil Himmighausen, wo in der Altdeutschen Gaststätte „Zum Kukuk" der Abschluss des schönen Ausflugs gefeiert wurde. Hier lebte auch der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Lyriker und Heimatdichter Fritz Kukuk.

Nach dem gemeinsamen Abendessen dankte der Vorsitzende Eckart Winkler seinem Stellvertreter Werner Tigges für die hervorragende Organisation des Chorausflugs.

Sicherheit live erleben - Infotag am 27. Oktober

Wie Sie Famile und Zuhause schützen

Wir laden herzlich ein zum
Tag der Sicherheit
am 27. Oktober, 11 bis 17 Uhr
Erfahren Sie mehr zu Sicherheit rund um Ihr Haus!
Erhalten Sie wertvolle Tipps zu Zuschüssen und Finanzierung!
Insgesamt acht Austeller vom Fach beantworten Ihre Fragen!
MESKEN TISCHLEREI GMBH
Friedrichsdorfer Str. 54 33335 Gütersloh Tel. 05241 9769-0
www.mesken-gt.de www.einbruchschutz-mesken.de
TAG DES EINBRUCHSCHUTZES
Am 27.Oktober 2019

Güterberlin · ELEKTRO Hermjobanknecht MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL · Franke & Partner · GJL · Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG · Zuhause sicher · POLIZEI

Kartoffeln für Klamotten

Tauschaktion von DRK und Raiffeisen-Markt in Avenwedde und Isselhorst

Zusammenarbeit: *Dennis Korsmeier vom Avenweder Raiffeisen-Markt und Manuel Kuske (v.l.) freuen sich auf viele Teilnehmer am 12. Oktober.* *Foto: Reinhard Lütgert*

Am Samstag, 12. Oktober startet zum siebten Mal die Gemeinschaftsaktion des Deutschen Roten Kreuzes und der Raiffeisen-Märkte „Raus aus den Klamotten, rinn in die Kartoffeln". An diesem Tag werden von 9.00 bis 13.00 Uhr Altkleider gegen Kartoffeln eingetauscht. Für ein Kilo gut erhaltene gebrauchte Kleidung erhält man ein Pfund frische Kartoffeln (pro Haushalt maximal 25 Kilo) – gestiftet von den Raiffeisen-Märkten. Im BONEWIE-Land sind die Raiffeisen-Märkte in Avenwedde (Sürenheider Str. 37) und Isselhorst (Niehorster Straße 19) mit von der Partie.

Kampfkunst mit Tradition

TAEKWON-DO

**Koreanische Kampfkunst
für mehr Kraft, Ausdauer
und Beweglichkeit.**

Sie suchen nach einem sportlichen Ausgleich für den beruflichen Alltag und wollen Ihre Fitness verbessern? Abwechslungsreich und vielseitig wie kaum mit einer anderen Sportart optimieren Sie mit traditionellem Taekwon-Do bereits nach kurzer Trainingszeit Fitness, Ausdauer und Beweglichkeit. Zusätzlich wird Ihre Willensstärke geschult und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Das Trainingsziel beim traditionellen Taekwon-Do ist nicht ein gewonnener Wettkampf oder Turniererfolg. Wir trainieren mit dem Ziel, die körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern und ein besseres Lebensgefühl zu erreichen.

Ausgeglichenheit und mehr Power fürs Leben – das sind Attribute, die für traditionelles Taekwon-Do sprechen. Dabei stehen für uns nicht einzelne Aspekte im Vordergrund, sondern der Mensch als Ganzes. Die ideale Voraussetzung, um ganzheitlich fit zu werden und dabei viel Spaß und Selbstverwirklichung zu finden! Für jede Altersgruppe bieten wir eigene Unterrichtsstunden mit qualifizierten und geschulten Trainern.

Asia Sport Akademie Gütersloh
Fachschule für asiatische Kampfkünste
Carl-Miele-Str. 207 / 33335 Gütersloh
Tel. 05241-7046699
info@asa-gt.de
www.asa-gt.de

asia - sport AKADEMIE

Städtepartnerschaftlicher Austausch seit mehr als 40 Jahren

DJK Blau-Weiß Avenwedde zu Gast in Gütersloher Partnerstadt Broxtowe

Städtepartnerschaften leben von aktivem Austausch. Seit mehr als 40 Jahren pflegt die DJK Blau-Weiß Avenwedde diesen Grundsatz durch den Kontakt mit der Gütersloher Partnerstadt Broxtowe. Im jährlichen Wechsel werden seit Beginn der Städtepartnerschaft im Jahr 1978 Treffen mit dem englischen „Gütersloher-Twinning-Club" (GTC) organisiert. Anfang September reiste eine Delegation aus der Dalkestadt mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum 41. Austausch nach England.

„Es war wieder einmal ein sehr bewegender, sehr herzlicher Austausch unter Freunden", fasst Christoph Stevens, 2. Geschäftsführer der DJK Blau-Weiß Avenwedde, den sechstägigen Besuch in Broxtowe zusammen. Außer einer großen Welcome-Party standen für die Delegation unter anderem ein Ausflug in den historische Ort Lincoln sowie eine Flussfahrt auf dem River Trent in Nottingham auf dem Programm.

Höhepunkt des 41. Austauschs war die Verleihung des Barbara-Thompson-Awards, den der Gütersloher-Twinning-Club alle zwei Jahre für besondere und langjährig gelebte Partnerschaft und Freundschaft verleiht. In diesem Jahr erhielten Anni und Werner Thiesbrummel die Auszeichnung für ihren Einsatz seit Beginn der Partnerschaft 1978, die sie an diesem Abend allerdings nicht persönlich entgegennehmen konnten. Erstmalig nahm auch der ehemalige Bürgermeister von Broxtowe Derek Burnett gemeinsam mit seiner Frau Sonia als Gastgeber an dem Austausch teil.

Lebendige Städtepartnerschaft: *Die Delegation der DJK Blau-Weiß Avenwedde war zum 41. Austausch zu Gast beim englischen „Gütersloher-Twinning-Club" in Broxtowe.*

über 25 Jahre

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST Mit MENSCH

Wir beraten Sie gerne Sylvia Robertson | Raffaella Sinok

PFLEGE IST VERTRAUENSSACHE

- Professioneller Service
- Pflege und Betreuung zu Hause, in Ihrer gewohnten, vertrauten Umgebung
- 24 Stunden jeden Tag
- Jederzeit direkte Ansprechpartner
- Tagsüber Auskünfte rund um die Pflege
- Begleitung, Vermittlung und Kooperation zu anderen Diensten, z. B. Fußpflege, Friseur
- Beschaffung von Medikamenten und Pflegehilfsmitteln (ggf. Fahrdienste)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Sterbebegleitung – Abschied nehmen zu Hause

Avenwedder Straße 50 | 33335 Gütersloh 2 | Telefon 0 52 41 - 9 04 90 50
UNSER NAME IST UNSERE VISITENKARTE
WWW.PFLEGEDIENST-MIT-MENSCH.DE

Zu Besuch auf der Alpakafarm

Jugendhaus Don Bosco unterwegs in Anreppen

Gemeinsam mit vierzehn Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren machte das Team vom Avenwedder Jugendhaus Don Bosco am Ende der Sommerferien einen interessanten Ausflug nach Anreppen im Delbrücker Land. Ziel war die Alpakafarm von Ingrid Aulbur. Dort warteten unter anderem schon die vier Alpakajungs Freddy, Bacardi, Elvis und Sam auf die Besucher aus Bonewie und von der Begeisterung der Besitzerin über das Quartett hat sich die Gruppe schnell anstecken lassen.

Zu Beginn haben die Kinder viel Wissenswertes und Interessantes über die Tiere und den vertrauensvollen Umgang mit den Neuweltkamelen erfahren. Im Anschluss kam es zu einer ersten „Kontaktaufnahme". Hier wurden die Tiere gestreichelt, gefüttert und von den Kindern an der Leine über die große Wiese, den Baumstammparcours und den Erdhügel geführt. Durch ihre ruhige, gelassene, aber auch neugierige und witzige Ausstrahlung haben die Alpakajungs den Kindern schnell ein Lächeln in das Gesicht gezaubert. Während des Aufenthalts stand die Freude am Kontakt mit den Tieren und der damit verbundene Spaß an der Bewegung und in der Natur im Vordergrund.

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind etwas Wolle von seinem „Lieblingsalpaka" als Erinnerung mitnehmen. Die Tiere wurden nämlich kürzlich geschoren.

Auch in den Herbstferien wird das Jugendhaus Don Bosco wieder abwechslungsreiche Ausflüge und Programmangebote in petto haben.

Aktionen gegen die Ortsumgehung

Initiative informiert und stellt Plakate auf / Planwagenfahrt über geplante Trasse

Aktion: *Mit Stellwänden macht die BgO auf ihr Anliegen aufmerksam.*

Mit verschiedenen Aktionen haben die Bürger gegen Ortsumgehung Friedrichsdorf (BgO) auf ihr Anliegen aufmerksam gemacht. Die Initiative mit Bürgern aus Friedrichsdorf, Avenwedde und Senne möchte verhindern, dass eine 5,4 Kilometer lange und zwölf Meter breite Straße gebaut wird. Nach Ansicht der BgO ist so eine Straße heute nicht mehr zeitgemäß, auch weil sie sechs Hektar Land vernichten würde, darunter auch Waldstücke.

Die Mitglieder der BgO informierten rund 200 interessierte Bürger auf dem Hof Wullengerd über die Auswirkungen der Trasse und stellten Plakate vor, die seit einigen Wochen an den Ausfallstraßen rund um Friedrichsdorf stehen. Nach Ansicht der BgO bewerten die Befürworter der Ortsumgehung lediglich den Durchgangsverkehr, nicht aber den Quell- und Zielverkehr in Friedrichsdorf. Supermärkte, Sportanlagen, Schulen, Kitas, Restaurants und Geschäfte würden aber auch viel Verkehr ins Dorf ziehen. Den Mitgliedern der BgO ist durchaus bewusst, dass zu Stoßzeiten viel Verkehr im Ortskern herrscht, dies sei aber in anderen Stadtteilen und Kommunen ebenso zu beobachten. Neben weiteren Politikern waren zu der Veranstaltung auch der Bürgermeister der Stadt Gütersloh Henning Schulz (CDU) sowie die Bürgermeisterin von Bielefeld Karin Schrader (SPD) erschienen. Im Nachgang der Aktion auf dem Hof Wullengerd nahm unter anderen der heimische Landtagsabgeordnete Raphael Tigges (CDU) an einer Planwagenfahrt teil. Der Weg führte über die geplante Trasse der Ortsumgehung, gut 70 Teilnehmer waren dabei, ein Großteil fuhr mit Fahrrädern hinter dem Planwagen her. Es herrschte eine gute und sachliche Stimmung. Raphael Tigges führte aus, dass die schwarz-gelbe Landesregierung die Ortsumgehung in die zweite Stufe des Landesstraßenbedarfsplans eingestuft hat. In dieser Stufe seien zurzeit 40 Straßen in Nordrhein-Westfalen gelistet. Der Landtagsabgeordnete betonte, dass er weder für noch gegen die Umgehungsstraße sei, im Jahr 2020 solle nach dem Lückenschluss der A33 der Verkehr in Friedrichsdorf neu gezählt werden. Erst dann sollte man über weitere Planungen nachdenken, so Tigges. Die Mitglieder der BgO stellen klar, dass sie nicht gegen die Befürworter arbeiten und keine Polemik ins Spiel bringen wollen. Ziel sei es, gemeinsam eine optimale Lösung für die Verkehrssituation in Friedrichsdorf zu schaffen – hier strebt die BgO eine Tempo 30 in ganz Friedrichsdorf, ein Lkw-Durchfahrtverbot sowie eine Änderung der Ampelschaltung an der Hauptkreuzung an. Mehr Infos: *www.bgofriedrichsdorf.de*

(Hinweis: Autor Andreas Berenbrinker ist Mitglied der BgO.)

Austausch: *Bürgermeister Henning Schulz (r.) besprach sich mit Helmut Hohmeyer von der BgO.*

ELEKTRO
Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Sundernstraße 189 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41/70 18 30 ·
E-Mail: info@hermjohannknecht.de · www.hermjohannknecht.de

Ein gelungenes Event

Zweite Auflage von „Sonntags mit dem TuS“ sorgt für Spiel und Spaß in der „Alten Ziegelei“

Am 15. September fand unter dem Motto „Sonntags mit dem TuS“ der zweite Familientag des Friedrichsdorfer Turnvereins statt. Dabei kam für Groß und Klein der Spaß in der Sporthalle „Alte Ziegelei“ natürlich nicht zu kurz.

Mechthild Schöngarth, die Kursleiterin des TuS-Kinderturnens, begrüßte alle mit einem Bewegungslied. Danach durchliefen die Kinder den Bewegungsparcours und das abwechslungsreiche Sportangebot.

Die Freude an der Bewegung stand absolut im Vordergrund.

Für Jeden war etwas dabei. Der Parcours und die tollen kreativen Einzelangeboten begeisterten die Familien mit ihren Kindern. Kaffee und selbstgebackener Kuchen luden zum Verweilen ein.

Der nächste „Sonntag mit dem TuS“ findet am 17. November von 15.00 bis 17.30 Uhr wieder in der „Alten Ziegelei“ statt.

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

Weihnachten und Silvester 2019/20

6 Tage Weihnachtszauber im Ostseebad Grömitz

5x Ü/HP im 4**** CARAT Golf- und Sporthotel, Heiligabend Kaffee und Christstollen, kleine Geschenke, weihnachtliche Musik und Programm, Galadinner bei Kerzenschein, Weihnachtsdinner am 25.12., Ausflüge: Lübeck und Wismar, jeweils mit Stadtführung, Hallenbad kostenlos

22.-27.12. **ab 742,00**

6 Tage Kirchberg in Tirol – Ein Wintertraum in den Kitzbüheler Alpen

5x Ü/HP, 1x Buffet-Abend mit Live-Musik, Fackelwanderung, Weihnachtscocktail, festliches Gala-Menü an Heiligabend, Pferdeschlittenfahrt mit Glühwein, Ausflüge: Kufstein und Achensee mit Reiseleitung, Hallenbad und Wellness-Bereich

21.-26.12. **749,00**

7 Tage Bergweihnacht im Stubaital

6x Ü/HP in Fulpmes, Heiligabend: Kleine geführte Wanderung, Glühwein und Gebäck, festliches Gala-Weihnachts-Menü mit Aperitif, 1x Kaffee und Kuchen im Hotel, Ausflüge: Hall in Tirol und Innsbruck, Bozen, Stubaier Gletscher mit Hütteneinkehr und Glühwein

20.-26.12. **758,00**

7 Tage Alpiner Genuss im Landhotel Sommerau

6x Ü/HP in Buchenberg, Silvester: Festliche Silvestergala mit Spezialitätenbuffet, Empfang, Mitternachts-Snack, Live-Musik und Tanz, 1x Kaffee und Kuchen im Hotel, 1x Genuss am Kamin, Ausflüge: Oberammergau, Bodensee, Kempten, Oberstdorf und Kleinwalsertal, alle mit Reiseleitung

28.12.19-3.1.20 **838,00**

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Auf Wallfahrt und Radtour

Frauen der kfd St. Friedrich unterwegs

Wallfahrt: *Zum Abschluss betete die Gruppe mit Pater Shajers Lopez*

Zwei interessante Ausflüge standen Ende August / Mitte September bei der kfd St. Friedrich auf dem Programm.

Radtour: *Ende August radelte die kfd nach Paderborn.*

Am letzten August-Wochenende nahmen bei herrlichem Sommerwetter 16 Frauen an der Zwei-Tages-Radtour der kfd nach Paderborn teil. Der Hinweg über Stukenbrock, mit kurzer Pause an den Emsquellen, Hövelhof, Schloß Neuhaus nach Paderborn führte fast nur über Wald-, Feld- und Wirtschaftswege. Nach einer Dusche im Hotel ging es in die Innenstadt und den Dom, später zum gemeinsamen Abendessen ins Brauhaus und nach ein paar gemütlichen Stunden zurück ins Hotel.

Am nächsten Morgen lud ein Frühstücksbuffet zur Stärkung ein um den Rückweg über Delbrück, Rietberg und Varensell gut zu schaffen. Den Abschluss bildete das Kaffeetrinken in Varensell. Bei der Gelegenheit bedankte sich die Gruppe bei Maria Eikelmann und Margret Weissmann für die wunderschöne Streckenführung und bei Elisabeth Bielefeld, die die Unterkunft und das Abendessen organisiert hatte. Alle waren sich einig: Es war eine rundum gelungene Radtour, das Wetter, die Wege, die Gruppe und alles rundherum war einfach perfekt.

Ulrich Baumann, Elke Hollenhorst (beide Caritas) und Elisabeth Flötotto (kfd) hatten am 14. September zu einer Wallfahrt ins Paderborner Land eingeladen. Die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Kleinenberg war das erste Ziel der Wallfahrer. Dort feierte Pater Shajers Lopez mit der Gruppe eine hl. Messe. Nach dem Kaffeetrinken in Willebadessen ging es zurück zum Wallfahrtsort, den Marienweg entlang, an dem Rosenkranzgesätze dargestellt sind und wo natürlich auch gebetet wurde. Dann ging es zur nachgebildeten Lourdes-Grotte, dort konnten die Teilnehmer Kerzen anzünden, sangen ein Marienlied und genossen die schöne Umgebung. Am Hohen Kreuz wurde zum Abschluss gebetet und Pater Shajers Lopez erteilte den Segen, danach ging es mit dem Bus zurück nach Friedrichsdorf und Avenwedde. Bei herrlichem Spätsommerwetter war es für alle Teilnehmer ein sehr schöner Nachmittag.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau

Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!
Malermeister
Udo Plaßmann
Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Anzeige

Dekorativ und energiesparend

Große Rabatt-Aktion rund um Maßplissees bei Müller's Rolloland

So langsam wird es herbstlich: Die Temperaturen sinken und die Tage werden kürzer. Bei den Gütersloher Sonnenschutzexperten von Müller's Rolloland ist das die Zeit, in der die Produktpalette rund ums Fenster in den Fokus rückt. Plissees, Jalousien oder eben der Klassiker, das Rollo sind als dekorativer Sichtschutz gefragt, Rollläden zur kompletten Verdunklung. Das Quartett schützt aber nicht nur die Privatsphäre vor unerwünschten Blicken, bestimmte Sonderformen, helfen auch beim Energiesparen, denn an den Glasflächen geht ein großer Teil der wertvollen Wärme verloren.

Wer jetzt damit liebäugelt, ein oder mehrere Fenster quasi „winterfest" zu machen, der kann bei Müller's Rolloland im Oktober kräftig sparen. Noch bis zum 31. des Monats bietet das Haus an der Straße Unter den Ulmen 62 in Gütersloh 25 Prozent Rabatt auf Maßplissees. Das lohnt sich!

Hinzu kommt die kompetente Beratung des Hauses, denn die Vielfalt an Farben, Stoffen und Materialien ist beinahe riesig. So gibt es zum Beispiel Jalousien, die sich wie Plissees in beide waagerechten Richtungen bewegen lassen, während es für letztere auch schmutzabweisende und schwer entflammbare Stoffe gibt. Das ist gerade für Familien mit kleinen Kindern von Vorteil. Da lässt sich also für jeden Innenraum das passende finden. Als renommierter Fachbetrieb bietet Müller's Rolloland natürlich die Fertigung auf Maß an und übernimmt auch das Aufmaß vor Ort sowie die Montage.

Wer mit den dekorativen Sichtschutz-Produkten nicht nur seine Privatsphäre schützen will, sondern auch Energie sparen möchte, dem bieten Wabenplissees eine effiziente Möglichkeit: Durch ihre besondere Struktur mit den inneren Hohlräumen sorgen diese Plissees am Fenster für eine zusätzliche Wärmedämmung „und reduzieren den Wärmeverlust an den Glasflächen um bis zu 46 Prozent", weiß Ingetraud Müller, Inhaberin von Müller's Rolloland. Dadurch lassen sich die Heizkosten um bis zu zwölf Prozent senken. Im Sommer haben Waben-Plissees darüber hinaus den Vorteil, dass sie nach außen isolieren und damit die Hitze draußen halten. Gerade im Zusammenspiel mit der 25 Prozent-Aktion bei Müller's Rolloland im Oktober kann da eine ordentliche Ersparnis zusammenkommen. Ein Besuch lohnt sich da auf alle Fälle! *(hm)*

Alte Markisen in neuem Glanz

Wechsel der Bespannung einfach und kostengünstig

Markisen sind der absolute Klassiker unter den Schattenspendern am Haus. Auch wenn die Stoffe sehr robust sind, nagt an ihnen natürlich der Zahn der Zeit. Wind und Wetter hinterlassen über die Jahre ihre Spuren. Das muss aber nicht so sein, denn Markisen lassen sich leicht und kostengünstig neu bespannen. Für die Gütersloher Sonnenschutzexperten von Müller's Rolloland gehört dieser Service natürlich zum umfangreichen Dienstleistungsangebot. Dabei kann auch die Optik eine ganz andere werden, denn im Angebot hat das Haus über 300 verschiedene Muster und Farbenan Acryl- und Screenstoffen.

Die XXL-Rabatte im goldenen Herbst*:

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

*nur bis zum 31.10.2019
**1 Rabatt pro Haushalt /
keine Barauszahlung /
Rechtsweg ausgeschlossen

Zumba, Tae Bo und Co.

Noch freie Plätze in SVS-Kursen

Der Sportverein Spexard hat bei den folgenden Sportangeboten noch Plätze frei: Tae-Bo-Fitness für Männer und Frauen (dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr, Sporthalle der Josefschule), Zirkel dich fit für Männer (dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr, Sporthalle der Josefschule), Zumba für jedermann (montags 18.00 bis 19.00 Uhr und donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr, Spexarder Sporthalle), Strong bei Zumba (montags 19.00 bis 20.00 Uhr, Spexarder Sporthalle) und Walking (montags 9.00 bis 10.00 Uhr und donnerstag 18.30 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt Spexarder Sporthalle).

Für alle Angebote ist der Vereinsbeitrag in Höhe von 8 Euro pro Monat zu zahlen. Infos erteilt die Geschäftsstelle des SV Spexard unter Tel. 0 52 41 / 30 79 88.

Die Großen quatschen, die Kleinen spielen

Dritte Spielplatzparty am Spexarder Pfirsichweg

Foto: Helena Henke

Ein Spielplatz bedeutet eh schon Spaß für die Kleinen. Aber das Grundkonzept ist erweiterbar: Am letzten Freitag in den Sommerferien fand bei strahlendem Sonnenschein nämlich die dritte Spielplatzparty im Spexarder Pfirsichweg statt.

Die drei Initiatorinnen Helena Henke, Carolin Biela und Hannah Baum hatten auf dem Spielplatz zwar zusammen mit ihren Kindern Bierzeltgarnituren aufgestellt, aber ansonsten wieder unter dem Motto „Für nichts ist gesorgt. Jeder bringt etwas zum Essen und zum Trinken mit. Wir freuen uns auf ein fröhliches Treffen von Groß mit und ohne Klein“ eingeladen. Und so kamen viele Familien – aber auch Anwohner ohne Kinder – beladen mit Getränken, Kuchen, Obst und herzhaftem Fingerfood auf dem Spielplatz zusammen. Selbst ehemalige Anwohner kamen dazu. „Es ist einfach schön hier“, meinte Daniela Nielen aus Verl. Die Erwachsenen suchten den Schatten zum Quatschten. Man lernte sich neu kennen oder besser kennen oder tauschte auch Erinnerungen an die eigene gemeinsame Kindheit aus. Die Kinder vergnügten sich auf dem Spielplatz oder auf dem Pfirsichweg mit Kettcars.

Am Ende hoffte der zweijährige Teofil, dass schon am nächsten Tag wieder ein Spielplatzfest stattfindet. Das ist zwar nicht passiert, aber die drei Initiatorinnen meinen: „Drei Mal ist ja schon eine Tradition. Natürlich findet es nächstes Jahr wieder statt!“ (Hannah Baum)

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im Oktober 2019 für Sie:
20% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente, sowie Produkte mit Rabattausschluss. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 1.10.–31.10.2019 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Neu! Online-Heizungsrechner auf unserer Homepage!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

Unser mobiles Badezimmer

Das Bad vor Ihrer Haustür, wenn wir bei Ihnen renovieren

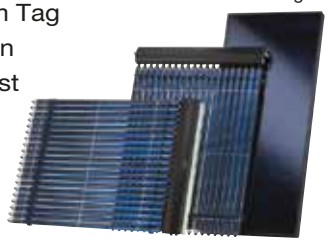
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Luft/Wasser Wärmepumpe

Verlsteffen
Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P

Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Bürgertag rückt Ehrenamt erfolgreich in den Blickpunkt

Stadt bietet 50 Vereinen und Initiativen eine Plattform

Feurige Angelegenheit: *Maik Hoffmann vom Duo Alsani löscht Fackeln mit dem Mund.*

„Guck mal, die Kirchstraße in den 40er Jahren!" – „Und hier, dieses Haus an der Blessenstätte gibt es schon ganz lange nicht mehr!" Am Stand des Vereins für Philatelie Gütersloh auf dem Bürgertag 2019 herrschte am 7. September richtig Andrang. Zahlreiche Menschen blättern in den Alben mit historischen Postkarten, die der Vereinsvorsitzende Walter Lewerenz ausgelegt hat, oder betrachten Ansichtskarten an Stellwänden. Rund 1.200 Gütersloher Ansichten vom Jahr 1870 an nennt Lewerenz sein Eigen. Und das trifft beim Bürgertag auf großes Interesse. „Die Leute blättern wie verrückt", sagt Walter Lewerenz. „Ich bin superzufrieden mit dem Zuspruch."

Auch an den anderen Ständen herrscht reges Treiben. 50 Vereine und Gruppen präsentieren sich auf Einladung der Stadt bei der zweiten Auflage des Bürgertags auf dem Dreiecksplatz und dem Theodor-Heuss-Platz in den Pagodenzelten, und ihre Akteure sorgen zudem für ein buntes Programm auf der Bühne. Viel Applaus gibt es zum Beispiel für den Knabenchor Gütersloh, die Sportgymnastinnen des Gütersloher Turnvereins und den Jongleur und Feuerschlucker Maik Hoffmann vom Duo Alsani. Als Hoffmann sich ganz langsam eine brennende Fackel in den Mund steckt, geht ein Raunen durch die vollbesetzten Bankreihen. Jung und Alt starren Richtung Bühne – und verfolgen fasziniert, wie die Fackel erlischt, Maik Hoffmann unversehrt aufspringt und unter Jubel „Ihr seid ein super Publikum!" ruft.

Gute Unterhaltung ist das eine, Information und Anregung das andere. Die Bandbreite der ausstellenden Gütersloher Vereine reicht von A wie Anti-Rost-Initiative bis Z wie Zentralverband der Assyrischen

Aufstieg: *Hoch hinaus ging es mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Gütersloh und Hauptbrandmeister Andreas Trylla für Elfriede Strutz und Renate Berkenkamp (v.l.), Ehrenamtliche des Psychosozialen Krisendienstes des Kreises Gütersloh.*

Vereinigungen in Deutschland. Soziale Initiativen wie der Sozialdienst katholischer Frauen und der Verein Krisendienst sind dabei, Hobbykreise wie der Videofilmkreis und der Schiffsmodellbauclub Nautilus, Sportvereine wie der FC Gütersloh

Großes Interesse: *Die Vorführungen auf der Bühne auf dem Dreiecksplatz wurden den ganzen Tag über von zahlreichen Besuchern verfolgt.*

und der TSC Grün-Weiß Casino sowie viele weitere Gruppen, Beratungsstellen und Stiftungen. Vor der Stadthalle hat die Freiwillige Feuerwehr Gütersloh fünf Fahrzeuge aufgefahren. 20 Aktive aus allen Löschzügen erklären, was es mit der Ausstattung auf sich hat, führen vor, wie ein Fettbrand gelöscht wird, und laden die Besucher dazu ein, die 20 Kilogramm schwere Schutzausrüstung anzuprobieren. Ganz Mutige dürfen außerdem hoch hinaus: Mit Hauptbrandmeister Andreas Trylla geht es im Drehleiterkorb in fast 30 Meter Höhe für einen fantastischen Rundumblick über das grüne Gütersloh.

Den genießt zum Abschluss des Bürgertags auch Bürgermeister Henning Schulz. Er hatte die Veranstaltung am Vormittag eröffnet und sich den ganzen Tag reserviert, um jeden einzelnen der 50 Stände zu besuchen und mit den Ehrenamtlichen zu sprechen. „Mit dem zweiten Bürgertag wollten wir als Stadt Gütersloh das Ehrenamt in den Mittelpunkt rücken und deutlich machen, wie bedeutend das Engagement dieser vielen Gütersloher für unsere Stadtgesellschaft ist“, sagte der Bürgermeister. Auch Elke Pauly-Teismann, die als Ehrenamtskoordinatorin der Stadt den Bürgertag zusammen mit Gütersloh Marketing organisiert hat, zeigt sich sehr zufrieden: „Die Rückmeldungen der Vereine sind sehr gut. Sie sind dankbar, diese Plattform bekommen zu haben, um sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen und neue Ehrenamtliche zu werben. Die große Zufriedenheit ist der größte Erfolg für den Bürgertag.“ Pauly-Teismann selbst warb für Beitritte zum kürzlich gegründeten Verein „Gütersloh tatkräftig“ (siehe weiteren Artikel in dieser Ausgabe) – einer Dachorganisation, die das Ehrenamt in der Stadt unterstützen und stärken will.

Herzdruckmassage will gelernt sein: *Dr. Wiebke Lubahn (rechts), Oberärztin in der Klinik für Kardiologie am Klinikum Gütersloh, zeigt Birgit Thiele, wo die lebensrettende Hilfe am Brustkorb angesetzt werden muss.*

Vergangenes Gütersloh: *Bürgermeister Henning Schulz blätterte am Stand der Vereins für Philatelie Gütersloh begeistert in den Alben mit historischen Ansichtskarten des Vereinsvorsitzenden Walter Lewerenz.*

Und am Zelt der Philatelisten fachsimpeln derweil auch die Briefmarkensammler. Bei Markus Kottmann ist vor zwei Jahren eine Leidenschaft aus der Jugendzeit wieder erwacht. „Ich bin ein süchtiger Briefmarkensammler“, sagt der 48-jährige Gütersloher und lacht. Um die Begeisterung für das Hobby teilen zu können, ist er in den Verein für Philatelie Gütersloh eingetreten. Das freut den Vorsitzenden Walter Lewerenz: „Nachahmer sind herzlich willkommen!“

Das Internet im Alltag mit Mehrwert nutzen

Veranstaltungsreihe „Digitale Teilhabe im Alter" gestartet

Erfolgreicher Start für die digitale Teilhabe: *Zum ersten Workshop der neuen Veranstaltungsreihe trafen sich Sparkassen-Stiftungsvorstand Ulrich Kniesel und die Experten Marvin Bellmann (Sparkasse), Lena Flötotto (Veranstaltungskoordination), Oliver Grahl (Stadt Gütersloh), Referent Ulrich Bever und Rolf Rotthaus (Sparkasse, v.l.).*

Aufbrechen in die digitale Zeit: Das fordert alle Altersgruppen heraus, auch die Senioren. Auf eine Abenteuerreise in die digitale Welt haben sich jetzt in der Hauptstelle der Sparkasse Gütersloh-Rietberg gut zwei Dutzend Menschen begeben, die mehr wissen wollten über den souveränen Umgang mit den Angeboten aus dem Netz. „Digitale Teilhabe im Alter" ist der Titel einer neuen Veranstaltungsreihe, die die Stadt Gütersloh zusammen mit der Stiftung der Sparkasse Gütersloh-Rietberg und dem Seniorenbeirat konzipiert hat. Sie begann mit Empfehlungen für die sichere Handhabung von Onlinebanking, mit dem Apothekennotdienst sowie dem Kennenlernen von Mobilfunk-Apps städtischer oder stadtnaher Einrichtungen wie dem Bürgerbüro, den Stadtwerken und dem Stadtmarketing.

„60 Prozent aller Daueraufträge und Überweisungen werden bereits online abgewickelt", so Marvin Bellmann, bei der Sparkasse verantwortlich für Digitalisierung, Schulung und Coaching der Mitarbeitenden. Da sollten ältere Menschen nicht zurückstehen, denn Onlineangebote verbessern die soziale Teilhabe und sind wertvolle Helfer im Alltag. Ein Besuch in der Webfiliale oder die Benutzung der Sparkassen-App auf dem Handy oder Tablet erspare Wege und erleichtere die Übersicht über die eigenen Finanzen, zeigte Bellmann den Nutzen auf. Dabei steht bei der Sparkasse die Sicherheit der persönlichen Daten im Fokus. „Die jetzt in Kraft getretenen neuen EU-Richtlinien schreiben den Finanzinstituten strenge Maßnahmen vor", berichtete der Leiter des E-Bankings, Rolf Rotthaus. „Mit Chip-TAN, QR-TAN oder Push-TAN haben wir auf den vorgeschriebenen Sicherheitsstandard umgestellt und verzichten auf die bisher übliche Vergabe der Transaktionsnummern per SMS."

Ulrich Bever, Leiter des lokalen Projekts „Netzwerk Modellbahnbau-MINT", nahm die Anwesenden mit auf einen informativen Ausflug in die Welt der Apps und Internetportale, die den Alltag mit Hilfe des PCs oder portabler Geräte vereinfachen. Die Stadtwerke-App „GT-Fair-Netzt" ist für ihn ein markantes Beispiel dafür. Sie ermöglicht die schnelle Information über Apothekennotdienste und den Standort der geöffneten Verkaufsstelle, informiert über den Busfahrplan und verbindet seine Benutzer mit den Informationsangeboten der lokalen Medien. Dort gibt es auch einen Veranstaltungskalender, Hinweise zu den Terminen der Müllabfuhr und einen offiziellen Stadtplan. Das städtische Bürgerportal – die erste Anlaufstelle für fast alle Rathausangelegenheiten – wartet mit einer bequemen Terminvereinbarung für Besuche im Bürgerbüro auf.

„Dieses Angebot soll den Digitalen Aufbruch Gütersloh begleiten", hatte Bürgermeister Henning Schulz bei der Vorstellung dieser Reihe angekündigt. Es gehe darum, die Möglichkeiten zu erkennen, die digitale Angebote bieten, und zu lernen, sie für den eigenen Bedarf zu nutzen. Dazu sind weitere Angebote geplant. Am Donnerstag, 17. Oktober geht es in der Stadtbibliothek um die „OnLeihe", das Online-Bestellangebot der öffentlichen Büchereien, und am Donnerstag, 21. November, in der Volkshochschule um Mediennutzung im weitesten Sinne. Alle Workshops beginnen um 10.00 Uhr. Dazu dürfen sich alle eingeladen fühlen, die mehr wissen und anwenden wollen, als sie vielleicht bisher gewohnt sind – und die neugierig sind. „Digitale Teilhabe" bedeute dabei auch: nicht mehr „abgehängt" sein vom Informationsfluss, aber auch, Informationen kritisch einordnen zu können. Ein eigenes Tablet oder Smartphone ist für die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da es nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen gibt, ist eine Anmeldung pro Termin unter Tel. 0 52 41 / 82 21 56 oder per E-Mail an heidi.ostmeier@guetersloh.de notwendig.

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

65 sind jetzt „Teil des Teams“ der Stadt

Start für die neuen Auszubildenden mit einer Einführungswoche

„Teil des Teams“ – mit diesem Slogan wirbt die Stadt Gütersloh für die vielfältigen Möglichkeiten zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung. 65 junge Männer und Frauen gehören ab sofort dazu: Sie haben Anfang September ihre Ausbildung in insgesamt zwölf Bereichen begonnen. Die Bandbreite reicht vom Dualen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Laws über die Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder die Ausbildung zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice bis hin zum Berufsbild der Erzieherin oder des Erziehers und zum Anerkennungspraktikum für Soziale Arbeit.

Die Vielfalt der Berufe und der Einsatzmöglichkeiten hob Personalchef Carsten Schlepphorst in seiner Begrüßung ebenso hervor wie den Stellenwert, den die Ausbildung bei der Stadt Gütersloh hat: „Uns ist eine gründliche und qualifizierte Ausbildung wichtig – deshalb sind Sie uns wichtig,“ sagte er und zeigte gute Perspektiven der Übernahme auf, denn die Stadt bildet im allgemeinen bedarfsorientiert aus. Aber auch die Einarbeitung ist ein fester Baustein im Ausbildungsangebot der Stadt. Für die „Neuen“ stand deshalb eine Einführungswoche am Anfang ihrer beruflichen Karriere. Hier konnten sie Organisation, Aufbau, Räume und Aufgaben der Stadtverwaltung im Überblick kennenlernen, bevor es weiter in die einzelnen Fachbereiche geht.

ERGO THERAPIE
Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas

- Konzentrationstraining (MKT)
- ADHS/ADS/LRS
- Motorische Entwicklungsschwächen
- Wahrnehmungsdefizite
- Verhaltenstraining
- Förderung der Schulfähigkeit
- Eltern Akademie
- Tiergestützte Therapie bei Kindern oder Erwachsenen mit Demenz

Praxen für Ergotherapie & Handrehabilitation
Jana Hilmert-Thomas

• Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh
• Werner-von-Siemens-Str. 6 a, 33334 Gütersloh

Telefon: 05241 9273366
Fax: 05241 9273367

info@ergotherapie-guetersloh.com
www.ergotherapie-guetersloh.com

Telefonbetrügern das Handwerk legen

Polizei Gütersloh und die Sparkasse Gütersloh-Rietberg kooperieren

Arbeiten zusammen:
Kay Klingsieck, Katharina Felsch und Marco Hein (v.l.) wollen vor dreistem Betrug schützen.

Bereits seit einiger Zeit stehen die Polizei und die Sparkasse im regelmäßigen Austausch. Dabei geht es vorrangig darum, dass Kolleginnen und Kollegen der Sparkasse über die dreisten Betrugsmaschen der Telefonbetrüger informiert werden. „Die Fallzahlen haben sich in den letzten beiden Jahren im Land NRW mehr als verzehnfacht und leider waren auch Menschen in unserem Kreis betroffen", so Katharina Felsch, Pressesprecherin der Polizei Gütersloh. Verschiedentlich hat die Polizei bereits über die dreisten Betrugsaktivitäten berichtet. So „nutzten" die Betrüger am Telefon den „Enkeltrick" oder, inzwischen vermehrt, auch den „Polizeitrick". In beiden Fällen haben es die Täter auf das Vermögen vornehmlich älterer Menschen abgesehen „und nicht selten wurden dabei die gesamten Ersparnisse erbeutet", erläutert Katharina Felsch. Die Gütersloher Polizei kümmert sich intensiv um diese Betrugsvarianten und leistet hier vorbildliche Aufklärungsarbeit. So referierte Marco Hein, der im Bereich der Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei tätig ist, schon bei vielen Veranstaltungen, so unter anderem auch beim Seniorenbeirat. „Auch im Kreis Gütersloh kam es bereits zu vollendeten Taten, bei denen ältere Menschen betrogen wurden und sogar fünfstellige Beträge verloren", erklärt Marco Hein. Oft werden diese Beträge bei der jeweiligen Bank abgehoben. Die Mitarbeiter der lokalen Kreditinstitute sind inzwischen, auch durch die gute Kommunikation mit der Polizei, umfassend informiert und leisten Präventionsarbeit. So können und konnten Betrugsversuche in Kundengesprächen im Rahmen der Geldabhebung verhindert werden. Leider gelang es Tätern jedoch trotzdem,

ihre Opfer durch Handlungsanweisungen so zu beeinflussen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kreditinstituten der Anhaltspunkte für eine bevorstehende Straftat nicht gewahr wurden. Hier waren die Täter leider erfolgreich. „Grund genug, dass wir uns gemeinsam um eine noch umfangreichere Aufklärung der Menschen bemühen“, so Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh-Rietberg. So wurden in Abstimmung mit Marco Hein Plakate und Handzettel entworfen, die in Kürze in den Geschäftsstellen der Sparkasse auf die Betrugsmaschen hinweisen. „Wir wollen alle unsere Kundinnen und Kunden sensibilisieren und wir wollen ihnen damit Mut machen, einfach mit ihrer Beraterin und ihrem Berater Kontakt aufzunehmen, wenn sie in dieser Form bedroht sind. Daneben gilt: Lieber ein Anruf zu viel, als ein Anruf zu wenig bei der Polizei“, erläutert Kay Klingsieck die Aktivität. Daneben wird es auch innerhalb der Sparkasse umfangreich kommuniziert. Ergänzend zu den plakativen Materialien setzt die Sparkasse auch den vom Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei Gütersloh gestalteten Briefumschlag ein. Auf diesem befinden sich konkrete Handlungsanweisungen für potenzielle Opfer. Dabei berücksichtigt dieser die gängigen Betrugsvarianten, wie Enkeltrickbetrug, Gewinnversprechen am Telefon, Schockanrufe und falsche Polizeibeamte. Der Vorteil: Der Briefumschlag wirkt dort, wo die Opfer von den Tätern so angeleitet wurden, dass die Bankmitarbeiter keinen Verdacht schöpfen (können) und deshalb auch nicht wie sonst üblich die Polizei informieren. Er kommt bei größeren Abhebungen vor allem von älteren Menschen zum Einsatz. Die Polizei Gütersloh und die Sparkasse freuen sich über die partnerschaftliche Zusammenarbeit. „Wir hoffen, dass wir damit dazu beitragen, dass es nicht zu weiteren vollendeten Straftaten kommt“, so Kay Klingsieck. „Bei Fragen zum Schutz oder auch zu Handlungsempfehlungen können Sie sich jederzeit an Ihre Polizei, Telefon 0 52 41 / 86 9-0, wenden“, ergänzt Katharina Felsch.

Dalkestraße ist jetzt Fahrradstraße

Auch auf der Park- bis zur Brunnenstraße haben Radfahrer Vorrang

Neue Fahrradstraße: *Bürgermeister Henning Schulz (2.v.r.), Thomas Habig, Leiter des städtischen Fachbereichs Ordnung, Fritz Spratte, und Thomas Karrasch (alle ADFC) nahmen zur Eröffnung Fahrt auf.*

Die Dalkestraße und – in ihrer Fortsetzung – die Parkstraße bis zur Einmündung Brunnenstraße sind ab sofort Fahrradstraßen. Nach dem Postdamm ist das die zweite Umwidmung einer Gütersloher Straße für den Vorrang des Radverkehrs – und es ist die erste Innenstadt-Straße – ein Signal zur Stärkung des Radverkehrs in einer Stadt, die alle Voraussetzungen für „Radfahrfreundlichkeit“ hat. Am 16. September wurde sie offiziell eröffnet. Bürgermeister Henning Schulz, selbst bekanntlich wann immer möglich mit dem Rad unterwegs, gab die Strecke symbolisch frei, begleitet von Vertretern des ADFC, der Kreispolizeibehörde und des Ordnungsamtes, das bereits für die notwendige Beschilderung gesorgt hatte.

Für die Dalkestraße und die Parkstraße bis zur Brunnenstraße bedeutet das: Radfahrende haben auf der Fahrradstraße absoluten Vorrang gegenüber dem anderen Verkehr. Sie dürfen auch nebeneinander fahren. Autofahrer müssen sich unterordnen. Überholen durch Kraftfahrzeuge ist zwar grundsätzlich erlaubt, der Radverkehr darf jedoch weder gefährdet noch behindert werden. In diesem Zusammenhang hat die Polizei einmal mehr auf die Abstandsregelung von mindestens 1,50 Meter beim Überholen von Fahrrädern hingewiesen.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Fahrradstraßen beträgt 30 km/. Eine besondere Beschilderung ist dazu nicht erforderlich. Sofern es notwendig ist, muss der Autofahrer diese Geschwindigkeit logischerweise auch verringern.

Im Gegensatz zur Fahrradstraße Postdamm, die nur für den Anliegerverkehr freigegeben ist, bleiben die Fahrradstraßen Dalkestraße und Parkstraße auch für den allgemeinen Verkehr frei. Aber die Verkehrsteilnehmenden haben grundsätzlich Vorfahrt. Für die Parkstraße bedeutet das: Die bisherige „Rechts-vor-Links“-Regelung aufgehoben ist. Die Seitenstraßen (z.B. Reckenberger Straße) sind ab sofort entsprechend untergeordnet. Die Beschilderung wurde entsprechend angepasst.

Haar DREI
Birgit Dreisilker
Meisenweg 2
Tel. 0 52 41/70 49 675
www.friseur-guetersloh.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr
GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

Miele-Umsatz steigt um 1,5 Prozent auf 4,16 Milliarden

Investitionen in die Zukunftsfelder werden weiter forciert

Setzt weiterhin auf Wachstum: *Die Geschäftsleitung der Miele Gruppe mit Dr. Stefan Breit, Dr. Reinhard Zinkann, Olaf Bartsch, Dr. Markus Miele sowie Dr. Axel Kniehl (v.l.).*

Trotz einer empfindlich abgekühlten Konjunktur weltweit und verschärfter Wettbewerbsintensität ist die Miele Gruppe weiter gewachsen. 4,16 Milliarden Euro Umsatz erreichte der weltweit führende Hersteller von Premium-Hausgeräten im Geschäftsjahr 2018/19, das am 30. Juni 2019 geendet hat. Dies entspricht einem Plus von 1,5 Prozent. Ohne das Geschäft der koreanischen Tochter Yujin Robot, die erstmals in die Konzernrechnung einbezogen ist, läge der Gruppenumsatz um 0,2 Prozent über dem Vorjahr. Im 120. Jahr des Bestehens von Miele wurde die bislang größte Produkteinführung erfolgreich umgesetzt und so die Basis für künftiges Wachstum gestärkt. Mit 20.221 Mitarbeitern liegt der Beschäftigungsstand auf dem Niveau des Vorjahres. Im Berichtsjahr wurden 256 Millionen Euro investiert.

In Anbetracht der durchwachsenen Rahmenbedingungen bewertet die Miele-Geschäftsleitung den moderaten Zuwachs beim Konzernumsatz als ein „positives und vielversprechendes Signal". Zwar bestünden die aktuellen Konjunkturrisiken weiter fort und habe sich auch das Wettbewerbsumfeld nachhaltig verändert, etwa durch einen preisaggressiveren Auftritt asiatischer Konzerne. Dennoch habe man sich zum Ziel gesetzt, im laufenden Geschäftsjahr 2019/20 und darüber hinaus wieder stärker zu wachsen.

Hierfür setzt Miele beispielsweise auf die Erschließung neuer Geschäftsfelder und eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der internen Aufstellung in Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Administration. Für diese und weitere Zwecke werden in erheblichem Umfang zusätzliche Investitionsmittel bereitgestellt. Zu den ersten Schritten zählen der Ausbau des Bereichs Smart Home und der Aktivitäten der Beteiligungstochter Miele Venture Capital GmbH.

In Deutschland hat Miele in einem abgekühlten und wettbewerbsintensiven Markt 1,2 Milliarden Euro Umsatz erzielt, was einem Rückgang um 0,3 Prozent entspricht. Die Position als umsatzstärkste Marke für große Hausgeräte im deutschen Elektrofachhandel und im Küchenfachhandel konnte weiter gefestigt werden.

Außerhalb Deutschlands hat sich das Geschäft in den USA, Österreich, der Schweiz, Japan und Korea weiter sehr gut entwickelt. In Ländern wie Italien, Griechenland und Spanien zeigt sich – nach zum Teil längerer Durststrecke infolge der Finanzkrise – wieder eine robuste Dynamik. Auch in Osteuropa hat Miele fast durchweg deutlich hinzugewonnen. Spürbare Rückgänge sind in China zu verzeichnen, wo staatliche Restriktionen den Immobilienhandel erschweren. In Hongkong dämpfen die politischen Unruhen das Geschäft und in der Türkei schlägt weiterhin der Verfall der türkischen Lira negativ zu Buche.

Zugleich wurden die weltweiten Vermarktungsstrukturen weiter ausgebaut. So kamen auch im Berichtsjahr neue Flagship-Stores hinzu („Miele Experience Center"), etwa in Amsterdam, Bilbao, Danzig, Kiew und Toronto. Ein weiteres Zeichen setzt Miele durch die Gründung einer Vertriebstochter in Brasilien. Bei Fläche und Einwohnern ist Brasilien das fünftgrößte Land der Erde, mit soliden Konjunkturprognosen, schnell wachsender Mittelschicht und großer deutscher Community in São Paulo. Bereits im vergangenen Herbst ist die Vertriebsgesellschaft Thailand offiziell gestartet. Deutschland eingeschlossen, ist Miele damit in 50 Ländern durch eigene Vertriebsgesellschaften vertreten.

www.blumenhaus-hagenlueke.de
Blumenhaus
Hagenlüke
Floristik · Gartenbau · Baumschule
Schillerweg 11
33335 Gütersloh
Tel. 05209/3219

Anzeige

Der SKW-Expertentipp

Denken Sie an sich!

Kennt sich in Immobilien-Fragen aus: *Simone Pollkläsener von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH.*

Leben. Das bedeutet sich Zeit für die Dinge zu nehmen, auf die man Lust hat. Lust macht es jeden Tag unbeschwert zu genießen. Genuss ist Lebensqualität. Lebensqualität, das sind Unabhängigkeit und Komfort. Diese erzeugen ein Wohlgefühl.

Besonders im Alter spielen diese Aspekte eine immer größer werdende Rolle. Die Art zu Wohnen beeinflusst auch immer die Lebensqualität. Die Treppe zum Schlafzimmer stellt plötzlich jeden Abend ein riesen Hindernis dar. Die eigenen vier Wände zu pflegen, scheint ohne externe Hilfe unmöglich.

Denken Sie an sich! Der Weg in eine kleinere und barrierearme Wohnung bringt nicht nur zahlreiche Vorteile, er löst auch viele alltägliche Herausforderungen.

Ihre Immobilie ist interessant. Die Nachfrage nach dem klassischen Einfamilienhaus ist in der aktuellen Marktlage hoch. Die SKW Haus & Grund Immobilien GmbH berät Sie gern in allen Verkaufsfragen, um einen guten Verkaufserlös zu erzielen. Als Immobilientochter der Sparkasse Gütersloh-Rietberg und der Kreissparkasse Wiedenbrück ist selbstverständlich auch eine umfassende Finanzierungsberatung Ihrer Käufer sichergestellt.

Auf dem Weg in Ihr neues Zuhause stehen wir für kompetente Beratung und Verständnis für Ihre Situation. Ihr Team der SKW

www.skw.immobilien/messe

...wenn es sich richtig anfühlt.

Wir beraten Sie gern.

Präsentation auf der **Immobilia** am Sonntag, **3. November 2019**

Sprechen Sie uns an.
Angebote, die uns bis zum 18. Oktober erreichen, werden ausgestellt.

SKW HAUS & GRUND Immobilien GmbH

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien

DIGITALDRUCK
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0 · Fax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Wo das E-Bike laden?

Kreis veröffentlicht Übersicht für die Tourenplanung

Radfahren mit dem Pedelec oder E-Bike ist ein absoluter Trend, der selbstverständlich auch im Kreis zu erkennen ist. Damit Radfahrer unbekümmert den Kreis erkunden können, ohne sich Gedanken über das Aufladen des Akkus machen zu müssen, hat die pro Wirtschaft GT eine Übersicht von E-Bike-Ladestationen erstellt. 38 Ladestationen über das gesamte Kreisgebiet verteilt, sind derzeit auf dem Portal www.erfolgskreis-gt.de aufgelistet. In der Regel können die Ladestationen kostenlos genutzt werden.

Doch welche Radrouten hat die Region überhaupt zu bieten? Im Norden des Kreises gibt es beispielsweise die BahnRadRoute Teuto-Senne und die Grenzgängerroute Teuto-Ems. Weiter gen Süden verlaufen die wohl bekanntesten Routen: Der Emsradweg und der Europaradweg R1. Ebenfalls eine Radtour wert sind die Landesgartenschau-Route, die BahnRadRoute Hellweg-Weser sowie die Radroute Historische Stadtkerne. All diese Fahrradrouten sowie die Übersicht der Ladestationen gibt es auf www.erfolgskreis-gt.de/freizeitkultur/radfahren. Wer eine weitere E-Bike-Ladestation oder einen Verleih hinzufügen möchte, kann das auf der Homepage zum Download bereit gestellte Formular ausfüllen.

Für Fans der analogen Tourenplanung empfiehlt die pro Wirtschaft GT die Radwanderkarte Kreis Gütersloh/Stadt Bielefeld, welche das komplette Radwegenetz des Kreises aufzeigt. Sie ist für 8,50 Euro im Handel (ISBN 978-3-936184-74-7) oder bei der pro Wirtschaft GT erhältlich.

Informationsflyer zu sämtlichen Radrouten können zudem kostenlos über das Bestellformular auf www.erfolgskreis-gt.de/infomaterial-bestellen/, unter Tel. 0 52 41/ 85 11 78 oder per Mail an info@prowi-gt.de bestellt werden.

Bonewie
immer am Monatsanfang!

Lotsin für Alleinerziehende

Ingrid Kersting berät nach der Trennung

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) hat sein Angebot für Alleinerziehende komplettiert. Mit einer neuen Lotsenstelle, die Ingrid Kersting (Foto) bekleidet, können die Frauen sowie auch Männer neben bestehenden Beratungs- und Hilfsangeboten nun mit dem SkF schauen, wo genau der Schuh nach der Trennung drückt.

„Bereits die ersten Wochen haben gezeigt, dass der Bedarf an Unterstützung und Beratung wächst", sagt die Diplom-Sozialpädagogin Ingrid Kersting. Als Frauenfachverband war und ist es dem SkF ein besonderes Anliegen, für Alleinerziehende da zu sein.

Eine „offene Sprechstunde für Alleinerziehende" gibt es immer montags in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr. Die Kindersprechstunde und auch die Elterngespräche finden nach Vereinbarung statt. Weitere Infos unter *www.skf-guetersloh.de* oder unter 0 52 41 / 9 61 85 18.

Bewegung trotz eingeschränkter Mobilität

Förderverein des Klinikum Gütersloh spendet Bettfahrrad

Training: *Jolanta Schiller, Maud Beste, Maria Unger, Prof. Dr. Axel von Bierbrauer schauen Friedhelm Schniedermeier dabei zu, wie er im Bett ordentlich auf die Pedale tritt.*

„Ab in die Falle" sagt man gerne, wenn der Weg ins Bett gemeint ist. Dass das Bett tatsächlich eine Falle sein kann, ist vielen nicht bewusst: Denn wer aufgrund einer Erkrankung oder einer Operation zu lange im Bett liegen muss, dem fällt es schwer, wieder auf die Beine zu kommen. Um diese Patienten möglichst frühzeitig zu mobilisieren, steht dem Klinikum Gütersloh ab sofort ein neues Bettfahrrad für die Bewegungstherapie bei Bettlägerigen zur Verfügung. Finanziert wurde die Anschaffung von Dr. Margit Beckhoff, die anlässlich ihres Geburtstages um Spenden für den Verein der Freunde und Förderer des Klinikum Gütersloh gebeten hatte.

„Muskeln entwickeln sich schnell zurück, so dass bereits nach wenigen Tagen Bettruhe die Bewegungsfähigkeit abnimmt", erklärt Prof. Dr. Axel von Bierbrauer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III. „Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung oder der Behandlungsumstände über einen längeren Zeitraum bettlägerig oder in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind, benötigen deshalb ein regelmäßiges Bewegungstraining, um Muskeln zu erhalten oder wiederaufzubauen."

In solchen Situationen kommt insbesondere bei der im Klinikum ständig wachsenden Zahl von Patienten mit Lungenerkrankungen ab sofort das Bettfahrrad zum Einsatz. Der Patient kann während der Trainingseinheit im Bett liegen bleiben und mit dem Gerät am Bettende Bewegungen wie beim Fahrradfahren ausüben.

„Bewegung hilft auf dem Weg zur Genesung", so Dr. Margit Beckhoff. „Es ist schön, dass der Förderverein mit der Spende die Frührehabilitation und den Genesungsprozess der Patienten unterstützen konnte."

Weitere Informationen gibt es im Internet unter *www.klinikum-guetersloh.de/foerderverein*

Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13
33335 Gütersloh -
Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de

Telefon:
0 52 41 / 7 80 33

Inh. Andrea Wellenbrink

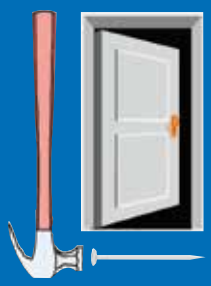
Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Seit über 90 Jahren

Schoppmann & Wellenbrink OHG

Tischlerei – Meisterbetrieb

Innenausbau – Instandhaltung – Parkett



Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink

Hirschweg 11 – 33335 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Im Einsatz für eine saubere Stadt

Ulrike Beimdiek ist Gütersloh erste Fahrerin bei der Stadtreinigung

***Seit zehn Jahren hinter dem Steuer:** Ulrike Beimdiek ist die erste Fahrerin im Team der Gütersloher Stadtreinigung.*

Müllabfuhr, Winterdienst, Sperrmüllabholung, Straßenunterhaltung, Bauhof oder Innenstadtreinigung: Die Aufgaben der Gütersloher Stadtreinigung sind vielfältig. Täglich sind die Mitarbeiter des Fachbereichs mit ihren Fahrzeugen im Einsatz, um für eine saubere Stadt zu sorgen. Ulrike Beimdiek ist eine von ihnen. Seit zehn Jahren sitzt sie am Steuer der orangenen Fahrzeuge – als erste und bisher einzige Fahrerin im Gütersloher Team. „Große Fahrzeuge haben mich schon immer interessiert", sagt Ulrike Beimdiek. Fünf Mal pro Woche lenkt sie die etwa 10,5 Meter langen und 2,5 Meter breiten Drehtrommel- und Pressmüllwagen des Fachbereichs Stadtreinigung. Sie ist hauptsächlich für die Abholung des Sperrmülls und die Reinigung rund um die Containerplätze im Stadtgebiet zuständig. „Die Menschen entsorgen neben den Containern einfach alles: alte Sofas, Türen oder ganze Schrankwände." Wenn sie bei solchen Einsätzen allein unterwegs ist, heißt es Kraft aufwenden und die Gegenstände selbstständig in die Presse befördern. „Das ist manchmal schon eine schwere Arbeit, aber ich mache es gern und schaffe das auch allein", unterstreicht Beimdiek. Die 55-Jährige ist stolz auf ihre Arbeit: „Ich fahre unsere Fahrzeuge unwahrscheinlich gern und ich weiß, dass ich etwas Gutes und Sinnvolles tue."

Auf Umwegen kam Ulrike Beimdiek zu ihrem Traumjob: Mit ihrem Ex-Mann, einem britischen Armeemitarbeiter, zog sie oft um, lebte fünf Jahre in England und kam schließlich nach Gütersloh. Keine unbekannte Gegend, denn gebürtig stammt sie aus Werther. Nach der Trennung stand sie dann vor der Aufgabe, für ihre Kinder sowie die Miete allein aufkommen zu müssen, und suchte eine berufliche Perspektive. Durch eine Annonce in der Zeitung wurde sie aufmerksam auf eine Förderung zum Erlangen des LKW-Führerscheins durch das Jobcenter. Ulrike Beimdiek zögerte nicht lange und ging zur Fahrschule. Nach Theorie- und Praxisstunden hatte sie den Führerschein für Lastkraftwagen in der Tasche. Für ein sechswöchiges Praktikum zum Sammeln von Erfahrung bewarb sie sich zunächst bei einer Spedition. Fand dann aber eine Stelle bei der Stadtreinigung. Geregelte Arbeitszeiten, ein sicherer, nahegelegener Job und ein gutes Umfeld – das Praktikum gefiel Beimdiek so gut, dass ihr bewusst wurde: „Hier möchte ich bleiben." Also bemühte sie sich um eine feste Anstellung und es klappte. Seit 2009 fährt Ulrike Beimdiek alle 14 Fahrzeuge, die die Stadtreinigung in Gütersloh zu bieten hat. Am liebsten sind ihr die großen Press-

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell

HOLEN SIE SICH DEN SOMMER INS HAUS ...

... ZU JEDER JAHRESZEIT!
Erleben Sie ganzjährig den Komfort einer lichtdurchfluteten Wohlfühloase .
WWW.WIPRO-SYSTEM.COM

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/9 61 88 44 · Fax 9 61 88 50 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

müllfahrzeuge. „Dort habe ich eine gute Übersicht über die Straße und die Autofahrer, muss aber auch besonders aufpassen." Schwierig wird es, wenn in Einbahnstraßen parkende Autos auf beiden Seiten den Weg für ihr großes Fahrzeug versperren. „Dann helfen die Kollegen beim Rangieren." Noch größer müssten die Fahrzeuge für Ulrike Beimdiek aber auch gar nicht sein: „Ich bin mit unserem Fuhrpark sehr zufrieden", sagt sie.

In ihren Anfangszeiten musste Ulrike Beimdiek lernen, sich unter 65 männlichen Kollegen zu behaupten. „In so einer Männerdomäne ist der eingespielte Kollegenkreis natürlich schon gegeben", erzählt sie. „Da musste ich zeigen, dass ich dazugehören und akzeptiert werden möchte." Von dem ungewissen „Was hab' ich mir dabei nur gedacht"-Gefühl der ersten Wochen im neuen Job ist heute nichts mehr übrig. Die Zusammenarbeit im Team sei klasse und gegenseitige Unterstützung jederzeit gegeben. Und der Frauenanteil bei der Stadtreinigung im Außenbetrieb wächst: Mittlerweile ist Ulrike Beimdiek nicht mehr die einzige Frau im Team. Eine weitere Kollegin kümmert sich um die Reinigung und Instandhaltung der Bushäuschen.

Und wie reagieren Bürgerinnen und Bürger, wenn die Gütersloherin bei ihren Einsätzen mit dem Presswagen aus dem Fahrzeug steigt? „Einige gucken zunächst schon erstaunt." Insgesamt erhalte sie viel Respekt und Lob für ihre Arbeit. Viele Kinder seien sehr interessiert, und besonders junge Menschen hielten schon mal den Daumen anerkennend hoch. Ihren Beruf würde Ulrike Beimdiek immer wieder wählen: „Ich mache meinen Job wirklich gern." Nur eine Sache, die hätte noch ausbaufähiges Potenzial: „Die Arbeitshosen könnten eine Nummer kleiner sein, die gibt es leider nur in Männergrößen", sagt sie und lacht.

Verkaufsoffener Martinssonntag

Stadtrat votiert für status quo

Im September bekräftigte der Rat der Stadt Gütersloh den Beschluss aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung. Im Rahmen des „Martinswochenendes" und zur „Lesestadt Gütersloh", die im jährlichen Wechsel Anfang November stattfinden, sollen auch weiterhin sonntags die Geschäfte in der Innenstadt öffnen. In diesem Jahr ist am Sonntag, 3. November, neben Gänsemarkt, Martinsumzug und Winterlicht auf der mittleren Berliner Straße auch ein Programm mit Varietékünstlern des GOP in der Innenstadt geplant. Die Festlegung verkaufsoffener Sonntage basiert auf einer ordnungsbehördlichen Verfügung. .

„Dr. Azubi" gibt Tipps für Berufsstarter

Internet-Portal des DGB beantwortet Fragen

Unbezahlte Überstunden, Lernen ohne Ausbilder, Gassi gehen mit dem Hund vom Chef: Bei längst nicht jedem der rund 9.700 Auszubildenden im Kreis Gütersloh geht es in der Lehre mit rechten Dingen zu. Wichtige Infos dazu, was erlaubt ist und was nicht, gibt das Portal „Dr. Azubi" des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB): Unter www.dr-azubi.de bekommen Berufsstarter Tipps, was sie bei Scherereien im Job tun können. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) nach dem Start des neuen Ausbildungsjahres hingewiesen.

Nach Einschätzung der NGG Bielefeld-Herford trauen sich viele Azubis nicht, Missstände im Betrieb anzusprechen. „Genau hier setzt die Online-Sprechstunde an. Bei ‚Dr. Azubi' kommen die Fragen in die Hände von Experten für die jeweilige Branche. Sie melden sich flott – in der Regel bis zum nächsten Tag – mit Tipps zurück", sagt NGG-Geschäftsführerin Gaby Böhm.

Für weniger Elterntaxis an den Schulen

Leitfaden des Projekts „Lass(t) uns laufen!" veröffentlicht

Nach knapp eineinhalb Jahren ist die Pilotphase des Projektes „Lass(t) uns laufen! Weniger Elterntaxis an meiner Schule" beendet. Im Zuge des Projekts wurden an fünf Grundschulen im Kreisgebiet, darunter die Grundschule Kattenstroth in Gütersloh, Elterntaxi-Haltezonen eingerichtet, um das Verkehrsaufkommen vor den Schulen zu reduzieren und den Schulweg für die Kinder sicherer zu machen. Ein nun veröffentlichter Leitfaden soll weitere interessierte Schulen und Kommunen motivieren und unterstützen, die Maßnahmen aus dem Pilotprojekt umzusetzen.

„Das Projekt wurde an den Schulen gut angenommen und auch die wissenschaftliche Auswertung zeigt, dass das Verkehrsaufkommen rund um die Schulen sich nachweislich verringert hat", resümiert die Projektleiterin Kim Nadine Ortmeier. Um weitere interessierte Schulen und Kommunen zu unterstützen, veröffentlichte die Kreisverwaltung Gütersloh einen Leitfaden. Der Leitfaden enthält die einzelnen Umsetzungsschritte, Erfahrungen und auch Tipps der Teilnehmer der Pilotphase für die Durchführung. Interessierte Schulen können sich bei Fragen an die zuständigen Stellen (Ordnung, Verkehr, Schule oder Klimaschutz) im ansässigen Rathaus wenden. Kommunen erhalten Unterstützung bei den Ansprechpartnern des Kreises Gütersloh: Kim Nadine Ortmeier, Pia Coulthard und Bernhard Riepe.

Weitere Informationen über das Projekt und den Leitfaden zum Download gibt es im Internet unter: *www.kreis-guetersloh.de/elterntaxis*

„Gütersloh tatkräftig" gegründet

Ein Verein unterstützt und fördert das Ehrenamt in Gütersloh / Dariusz Jakubowski wurde zum Vorsitzenden gewählt

Ehrenamtliches Engagement vernetzen, stärken und fördern: *Die Gründungsmitglieder von „Gütersloh tatkräftig" mit Bürgermeister Henning Schulz.*

„Gütersloh tatkräftig" ist der Titel eines neuen Vereins, der jetzt in Gütersloh gegründet wurde. Damit ist ein weiterer Schritt zur Förderung des Ehrenamtes gemacht, so wie im Hauptausschuss Ende 2018 angeregt und beschlossen. Die Geschäftsführung des Vereins liegt bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Gütersloh, Elke Pauly-Teismann, die gemeinsam mit Vertretern von Gütersloher Vereinen die Gründung vorbereitet hat. Bürgermeister Henning Schulz hob in seinem Grußwort an die Gründungsversammlung einmal mehr die hohe Bedeutung ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Gütersloh hervor und den erklärten Willen dieses breit gefächerte Engagement zu unterstützen.

Zum 1. Vorsitzenden wurde in der Gründungsversammlung einstimmig Dariusz Jakubowski gewählt. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbandes und als solcher durchaus erfahren in der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Ihm zur Seite stehen – ebenfalls einstimmig gewählt – Dr. Wolfgang Sonnabend (Bürgerstiftung), Annette Runte (Behindertensportgemeinschaft), Ruth Prior-Dresemann (Gütersloher Tafel) und Bettina Flohr (Kinderschutzbund) im Vorstand. Zu Kassenprüferinnen wurden Birgit Niemann-Hollatz (Förderverein „Die Weberei") und Ursula Doppmeier gewählt.

Auf der Agenda der Gründungsrunde stand auch der Austausch über anstehende Aufgaben: Bereits seit gut einem Jahr bietet Elke Pauly-Teismann bereits in der Stadtbibliothek freitags alle 14 Tage von 11.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunden an berät Vereine sowie Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, bringt Mensch und Verein zusammen. Dieses „Matching" soll auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei „Gütersloher tatkräftig" spielen. Die Gewinnung besonders auch jüngerer Menschen für ehrenamtliche Projekte, eine intensive Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über die Möglichkeiten sich einzubringen und der Kontakt zu Unternehmen – Beispiel: „Social Day" – waren weitere Themen, die in der Gründungsrunde bereits erörtert wurden. Aber auch der Verein selbst will sich mit seinen Angeboten bekannt machen und weitere Mitstreiter gewinnen.

Die Gründungsversammlung fand in der Stadtbibliothek statt, aber Ende des Jahres werden Elke Pauly-Teismann, die zurzeit ihren Schreibtisch noch im Büro des Integrationsbeauftragten stehen hat, und der Verein ins historische städtische Haus Kirchstraße 10 umziehen.

Folgende Gründungsmitglieder riefen „Gütersloh tatkräftig" ins Leben: Stadt Gütersloh, Bürgerstiftung Gütersloh, Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V., Gütersloher Suppenküche e.V., Gütersloher Tafel e.V., Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Gütersloh e.V., Stadtsportverband Gütersloh e.V., Gütersloher Turnvereins von 1879 e.V., Behinderten-Sportgemeinschaft Gütersloh e.V., Heimatverein Gütersloh e.V., Vereins zur Förderung soziokultureller Angebote im Gütersloher Bürgerzentrum „Die Weberei" e.V., Deutsch-Britische Gesellschaft Gütersloh e.V., Eine-Welt-Gütersloh e.V., OGS Isselhorst e.V, gtogether – Unternehmen vor Ort e.V. sowie Ursula Doppmeier.

Kontakt: Elke Pauly-Teismann, elke.pauly@guetersloh.de, Tel. 01 51 / 46 74 31 47.

www.buergertag.guetersloh.de

Sanitätshaus & Orthopädietechnik-Manufaktur
Bockholt & Stappert

• Kompressionsversorgungen
bei Lymph- und Lipödem, venösen Leiden und Narbenkompression
• Fußorthopädie
Klassische und sensomotorische Einlagen
• Prothesenversorgungen
moderne Prothesenversorgungen, mikroprozessorgesteuerte Gelenk- und Fußsyteme, Sportprothesen

T. Bockholt & D. Stappert GbR
Heidewaldstrasse 3
33332 Gütersloh

Tel.: 05241/51499
Fax: 05241/531482
info@bockholt-stappert.de

Druckerei zum Stickling

Wir
DRUCKen
DIGITAL.

Auch in
Kleinstauflagen.

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20

mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Von Begabungsförderung über VHS-Cloud bis Isländisch

Volkshochschule bietet 24.600 Stunden Bildung

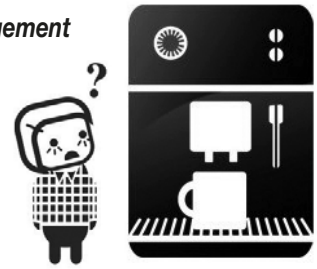
1.071 Veranstaltungen: *Soviele bietet die Volkshochschule Gütersloh im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens an. Das Programm stellten VHS-Leiter Dr. Elmar Schnücker und die Verwaltungsleiterinnen Martina Gochermann und Christine Junker (v.l.) vor.*

1.071 Veranstaltungen und knapp 24.600 Unterrichtsstunden bietet das Jahresprogramm 2019/20 der Volkshochschule (VHS) Gütersloh. Es enthält beliebte und bewährte Angebote aus den Bereichen Sprache, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit, aber auch Neuerungen. So ermöglicht seit kurzem die VHS-Cloud digitales Lernen und Kommunizieren. Es gibt innovative Angebote in der integrativen und inklusiven Weiterbildung sowie im Gesundheits- und Sprachenbereich. Ein Schwerpunktthema ist die Begabungsförderung. Und natürlich stehen zahlreiche Veranstaltungen im Kontext des 100-jährigen Bestehens der Volkshochschule in Deutschland und in Gütersloh. Das VHS-Programm liegt in gedruckter Form in öffentlichen Einrichtungen und an zahlreichen weiteren Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus. Außerdem ist es auf der Internetseite der VHS (www.vhs-gt.de) verfügbar. Das Herbstsemester der VHS Gütersloh begann am 16. September, das Frühjahrssemester 2020 beginnt am 27. Januar. Geplant sind für den Herbst 515 Kurse und Einzelveranstaltungen mit 10.320 Unterrichtsstunden. Das Frühjahrssemester umfasst 556 Veranstaltungen mit 14.255 Unterrichtsstunden. Das Niveau befindet sich auf dem des vorigen VHS-Jahrs. Die Teilnehmerzahlen steigen weiterhin an – „anders als bei vielen anderen Volkshochschulen“, macht VHS-Leiter Dr. Elmar Schnücker deutlich.

Die Digitalisierung und die Vermittlung von Medienkompetenzen sind Schwerpunktthemen des neuen Programms. „Durch die Einführung der VHS-Cloud werden in nahezu allen pädagogischen Fachbereichen

Kaffeemaschine defekt?!

- *Professionelles Reparaturmanagement*
- *Regelreparaturzeit 3 Werktage*
- *Reparatur aller Marken in unserer Meisterwerkstatt*
- *Hohe Ersatzteilverfügbarkeit*
- *Ausreichend Parkplätze direkt vorm Haus*



www.fernseh-noack.de
Fernseh NOACK
Tel. 702570
Informationselektronik
Telekommunikation
SAT- und Kabelanlagen
Carl-Miele-Straße 205 · 33335 Gütersloh

Metallbau
Heinrich Drücker
Inh. Oliver Cardinahl e.K.
BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART
Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer
Eisenwaren · Gartengeräte
Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 43 91

Hausverwaltung
für WEG & Miete
PR PRIVATGRUND
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

digitale Lernformate ergänzend eingeführt", erläutert Dr. Elmar Schnücker. „Das ist auch einer unserer Beiträge zum Digitalen Aufbruch Gütersloh." Auf diese Weise werden neue Lernräume geschaffen. Die Kursleitungen vernetzen sich ebenso wie die Teilnehmer. Alle können zudem auf Angebote von rund 730 weiteren Volkshochschulen in Deutschland zurückgreifen, die wie Gütersloh seit Februar dieses Jahres mit der VHS-Cloud arbeiten.

Neue Akzente setzt das Thema Begabungsförderung. Wie lassen sich besondere Begabungen oder Hochbegabungen erkennen? Wie können Kinder und Jugendliche gefördert werden? Darüber informiert die VHS in Vortrags- und Seminarveranstaltungen. Außerdem bietet sie individuelle Sprechzeiten an.

Betriebsbesichtigungen führen zu Klavier- und Orgelbauern. Dort ist zu erleben, wie traditionelles Handwerk und Manufakturen heute funktionieren. Kunstexkursionen haben die Rembrandt-Ausstellung in Köln und die Ausstellung „Utopie und Untergang. Kunst in der DDR" in Düsseldorf zum Ziel.

Im Bereich der Gesundheitsbildung stehen Veranstaltungsangebote im Mittelpunkt, die alltagspraktisches Wissen mit gesundheitsfördernden Methoden in Verbindung bringen. Dazu gehören Themen wie gesunde Ernährung, gesunder Schlaf, gesunder Körper im Kontext von sozialen Bedingungen.

Das Jahresprogramm 2019/20 bietet die Möglichkeit, 20 Fremdsprachen zu erlernen. Erstmals wird Isländisch angeboten. Besonders das Herbstsemester steht unter dem Zeichen des Jubiläums anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Volkshochschulen. Auch in Gütersloh startete 1919 die VHS mit ersten Vorlesungen. Zahlreiche Veranstaltungen werden aus diesem Anlass angeboten.

Wir drucken
Ihren Werbeflyer!
Druckerei zum Stickling
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 97 77-0 · Telefax 0 52 41 / 97 77-20

Sammelaktion für Gartenabfäller

Abgabeaktion für Gütersloher Bürger am 12. Oktober

Für Gütersloher Bürger besteht am Samstag, 12. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr wieder die Möglichkeit, kompostierbare Gartenabfälle an die aus dem Vorjahr bekannten Sammelstellen zu bringen. Die Sammelstelle Lilienstraße wird trotz Baustelle angefahren. Die Anlieferung ist nur in haushaltsüblicher Menge zulässig. Nicht haushaltsüblich sind zum Beispiel Anlieferungen mit Lastwagen, oder Traktorzügen. Es darf kein Sperrmüll, Bauschutt oder Hausmüll abgeladen werden. Ebenso ausgeschlossen sind Stammholz, Baumstubben sowie Anlieferungen aus umliegenden Gemeinden. Die Sammelstellen dürfen nur am 12. Oktober bis 14.00 Uhr genutzt werden. Anlieferungen vorher oder nachher werden als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

Zusätzlich besteht für Gütersloher Bürger die Möglichkeit, an den Samstagen 5. Oktober, 12. Oktober und 19. Oktober am Kompostwerk, Am Stellbrink 25, sowie in der Carl-Zeiss-Straße 58, am Entsorgungspunkt Gütersloh, gebührenfrei Kompost anzuliefern. Der nächste Annahmetag ist dann der 4. Januar (7.00 bis 14.00 Uhr). Die Gebührenbefreiung ist beschränkt auf Anlieferungen mit PKW und mit PKW-Anhängern. Gebührenpflichtig sind dagegen Anlieferungen mit LKW, Pritschenwagen, Traktorzügen oder Ähnlichem, sowie Anlieferungen, die nicht aus der Stadt Gütersloh stammen. Weitere Auskünfte zur Gartenabfallaktion gibt es unter Tel. 0 52 41 / 82 24 20 oder im Internet unter *www.umwelt.guetersloh.de.*

Strom vom eigenen Dach

Kostenlose Beratung in Eigenheim oder Betrieb

Strom aus Photovoltaikanlagen ist mittlerweile günstiger als der Bezug aus dem Netz. Die Stromerzeugung in den hellen Tagesstunden deckt sich, je nach Lebensgewohnheiten, in hohem Maß mit dem Verbrauch tagsüber. Deshalb lohnt es sich, so viel Strom wie möglich selbst zu verbrauchen und nur den Rest ins Netz einzuspeisen.

Ist das Dach des eigenen Hauses oder des Betriebs geeignet? Das können Hauseigentümer und Unternehmer durch eine Beratung herausfinden. Im Rahmen der Kampagne „Sonne sucht Dach" bietet die Stadt Gütersloh kostenlose Solarberatungen an. Nach Terminvereinbarung prüft ein Energieberater direkt am Gebäude, ob das Dach geeignet ist und ob Verschattungen oder Aufbauten den Ertrag beeinträchtigen. Anhand der Dachfläche kalkuliert der Berater die Leistung der Anlage und den Ertrag und gibt eine Kosteneinschätzung. Auf einem Einfamilienhaus kostet eine Photovoltaik-Anlage je nach Größe zwischen 7.000 und 12.000 Euro. Damit lassen sich je nach Standort zwischen 4.500 und 9.000 Kilowattstunden Strom erzeugen – mehr, als die meisten Haushalte im Jahr verbrauchen.

Anmeldung zur Beratung telefonisch oder per E-Mail beim Fachbereich Umweltschutz der Stadt: Helmut Hentschel, Helmut.Hentschel@guetersloh.de, Tel. 0 52 41 / 82 21 29, oder Andrea Flötotto, Andrea.Floetotto@guetersloh.de, Tel. 0 52 41 / 82 22 50.

Erlebnisse und Erfahrungen aus 40 und 25 Jahren

Jubilarehrung bei der Stadt Gütersloh

Auf einen Blick: *Die Dienstjubilare und -jubilarinnen bei der Stadt Gütersloh mit Bürgermeister und Beigeordneten.*

Die Arbeit in der Stadtverwaltung – ein weites Feld. Manchmal ist es eine Summe von Dienstjahren im hohen dreistelligen Bereich, gefüllt mit Geschichten aus einem Berufsalltag, der spannender und vielfältiger ist als der Begriff „Verwaltung“ gemeinhin vorgibt. Bei der Jubilarfeier der Stadt Gütersloh ist es mittlerweile schöner Brauch, dass die Erlebnisse und Erfahrungen aus 40 oder 25 Dienstjahren die Veranstaltung prägen. Da darf sich nicht nur der Bürgermeister auf die eine oder andere überraschende Story freuen.

In diesem Jahr wird unter anderem die Geschichte von Klaus Brormann in Erinnerung bleiben, der auf 25 Jahre bei der Feuerwehr zurückblicken kann. Er erinnerte sich an einen Einbruch in einer Tankstelle, bei dem die Feuerwehr mit Drehleiter um Amtshilfe gebeten worden war. Der Einbrecher wurde nämlich auf dem Dach vermutet. Zur Sicherheit legten die Polizisten schusssichere Westen an, die Kollegen der Feuerwehr gingen allerdings leer aus. Doch von solchen Nebensächlichkeiten lässt sich ein Mitglied der Gütersloher Berufsfeuerwehr nicht abschrecken. Natürlich leistete Klaus Brormann die nötige Unterstützung auf der Drehleiter.

Zu den Jubilaren gehörte in diesem Jahr auch Manfred Bartsch, Vorsitzender des Personalrats, der den Dienstjubilaren ebenfalls mit einem kleinen Präsent Dankeschön für langjährigen Einsatz sagt.

Bartsch erinnerte sich an einen Meilenstein der Digitalisierung, denn als erste Leitung einer städtischen Kindertageseinrichtung bekam er 1995 einen Computer ins Haus.

Mit Respekt und großer Anerkennung vor der Leistung jedes und jeder Einzelnen in den vielen Bereichen der Stadtverwaltung dankte Bürgermeister Henning Schulz den Jubilaren und Jubilarinnen für ihren langjährigen Einsatz und übergab die Urkunde ebenfalls mit einem Geschenk.

Folgende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Gütersloh wurden für 40 Jahre und 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt: Volker Barteldrees, Monika Struschka, Bernhard Tegelkämper (alle 40 Jahre), Klaus Brormann, Beate Durek, Rudolf Katthöfer, Sabine Koch, Maria Schelletter, Danica Safaric, Bettina Pollmeyer, Heike Bäumer, Maria Stefan, Katrin Klein, Manfred Bartsch, Irina Kloster, Alios Frickenstein, Natalja Ott, Grit Drees, Sofia-Barbara Wittek, Jörg Große-Frericks, Kerstin Wiedey, Thorsten Hagedorn (alle 25 Jahre).

Ausbildungsstart bei der Sparkasse

Kay Klingsieck begrüßte zwölf neue Azubis

Azubis, Vorstände und Ausbilder: *Verena Serce, Marina Gergenreider, Anna-Lena Kaminke, Kim Drücker, Chantal Schwarzer, Verena Böcker, Berfin Görgin, Nadine Heublein (h.v.l.), Frank Ehlebracht, Kay Klingsieck, Raphael Aksoy, Mert Cinar, Felix Bügemannskemper, Maik Roelofs, Benjamin Scholz und Torsten Neubauer (v.v.l.).*

Anfang September begrüßte der Vorstandsvorsitzende Kay Klingsieck gemeinsam mit seinen Kollegen Torsten Neubauer und Frank Ehlebracht den „Nachwuchs" im Team der Sparkasse Gütersloh-Rietberg. Sie wünschten den elf neuen Bank-Azubis und dem Azubi zum Fachinformatiker für Systemintegration einen guten Start für den Einstieg in das Berufsleben. „Eine gute und qualifizierte Ausbildung ist die wichtigste Voraussetzung, um das Berufsleben erfolgreich gestalten zu können", begründet Kay Klingsieck das gewohnt hohe Engagement der Sparkasse im Hinblick auf die Aus- und Fortbildung. „Wir wollen jetzt und auch in den kommenden Jahren jungen Menschen eine solche Chance geben und denken dabei natürlich auch an die Zukunft unseres eigenen Hauses, denn bei uns ausgebildete Kolleginnen und Kollegen haben in der Vergangenheit immer den Einstieg in eine berufliche Karriere geschafft." Im Rahmen eines einwöchigen Einführungsseminars erhielten die Azubis in den ersten Tagen zunächst einen ausführlichen Einblick in den neuen Lebensabschnitt. Ausbildungsleiterin Nadine Heublein begleitete sie dabei. „In der Einführungswoche geben wir den Auszubildenden Zeit und Raum, die Sparkasse und ihre Ausbilderinnen und Ausbilder kennenzulernen und zu einem Team zusammenzuwachsen. In diesem Jahr bekamen unsere Auszubildenden erstmals ein iPad zum Ausbildungsbeginn. Das war ein erstes Highlight", so Nadine Heublein.

Außerdem organisierte der zweite Ausbildungsjahrgang für die „Neulinge" einen Ausflug ins Grüne, an dem auch das dritte Ausbildungsjahr teilnahm. So lernte sich das 31-köpfige Azubi-Team der Sparkasse kennen. Während der 2,5-jährigen Ausbildungszeit erwartet die Auszubildenden neben diversen Verkaufs-, Verhaltens- und Persönlichkeitstrainings auch fachlicher Unterricht zur Vorbereitung auf die Berufsschule und die Praxis.

„Insgesamt gestalten wir die Ausbildung abwechslungsreich und praxisorientiert", erklärt Nadine Heublein. Dies bestätigte Kay Klingsieck, der selbst vor 20 Jahren als Sparkassen-Azubi begann „rückblickend war es eine tolle Zeit, die ich nicht vergessen werde" und darauf hinweist, „dass die Sparkasse für das Ausbildungsjahr 2020 gerne noch Bewerbungen online unter *www.spk-gt-rb.de* entgegennimmt.

Entenbrustfilets mit Apfel-Pflaumensauce

Zutaten (für 4 Portionen):
- 2 Entenbrustfilets (je etwa 350–400 g)
- Meersalz und Pfeffer
- 1 Bio-Zitrone
- 2 saure Äpfel (z.B. Boskop)
- 300 g Pflaumen (aus dem Glas)
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Gewürznelken
- ½ TL Zimt
- 2 EL Rapsöl

Zubereitung:

1. Entenbrustfilets kalt waschen, trocken tupfen und die Haut vorsichtig in Rauten einschneiden. Von beiden Seiten mit Salz und Pfeffer würzen.

2. Zitrone heiß waschen, Schale abreiben und Saft auspressen. Äpfel waschen, trockenreiben, entkernen und in Scheiben schneiden. Mit Zitronensaft und -schale, Pflaumen und 100 ml des Safts aus dem Glas, 100 ml Wasser, Lorbeerblättern, Nelken und Zimt in einen Topf geben und aufkochen. Bei schwacher Hitze abgedeckt etwa 15 Min. leicht köcheln lassen.

3. Eine gusseiserne Pfanne mit verschlossenem Deckel ohne Fett stark erhitzen. Dann kurz von der Herdplatte nehmen, sodass die Hitze etwas reduziert. Öl in die Pfanne geben, Entenbrust mit der Haut nach unten in die Pfanne legen und etwa 5–6 Min. bei mittlerer–niedriger Hitze braten, bis die Haut goldbraun und knusprig ist. Dabei mit einem Pfannen-Spritzschutz abdecken.

4. Entenbrustfilets wenden und etwa 6 Min. weiter braten. Währenddessen den Backofengrill auf 190°C vorheizen. Filets mit der Haut nach oben auf einem Rost auf oberste Schiene legen, sodass die Filets einen Abstand von etwa 12 cm zur Backofendecke haben. Darunter eine Fettauffangwanne mit etwas Wasser geben. 1–2 Min. knusprig grillen. Die Entenbrüste herausnehmen, in Alufolie wickeln und etwas ruhen lassen.

5. Währenddessen die Apfel-Pflaumensauce in die Pfanne gießen und den Bratsatz damit lösen.

6. Entenbrüste aus der Alufolie nehmen, in 1,5 cm breite Scheiben schneiden, mit der Apfel-Pflaumen-Sauce auf vorgewärmte Teller geben und genießen.

Wein des Monats Oktober

Spätburgunder, Weingut Krebs-Grode

Was der Riesling qualitativ für die Weißweine bedeutet, verkörpert der Spätburgunder oder auch Pinot Noir genannt, unter den Rotweinen: Weine für gehobene Ansprüche. Er zählt zu den ältesten Kulturreben der Menschheit, man vermutet, dass er bereits vor 2000 Jahren aus Wildreben selektioniert wurde. Trotz seines Alters gehört der Spätburgunder nicht zu den allgegenwärtigen Rebsorten, er verlangt viel Aufmerksamkeit und stellt Anforderungen, vor allem an Boden und Kellertechnik.
Der Spätburgunder vom Weingut Krebs-Grode in Rheinhessen schmeckt vollmundig und samtig mit fruchtigen Aroma und Nuancen von Mandeln. Dieser typische Spätburgunder hat einen leicht süßlichen Duft nach roten Früchten, von Erdbeere über Kirsche und Brombeere bis hin zur schwarzen Johannisbeere. Die Nachfrage wächst, denn diese Rebsorte – deren kultivierte Ursprünge im Burgund liegen – übt eine besondere Faszination auf Winzer und Verbraucher aus. Ein Spätburgunder im Glas ist immer etwas Besonders.

Der kleine Weinkeller
Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Bratwurst & mehr ...
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 5149

Brokkolipüree mit gebratenem Zander und Riesling-Sekt-Schaum

Zutaten (für 4 Portionen):

Für das Brokkolipüree:
- 50 g Schalotten
- 20 g Olivenöl
- 200 g Brokkoli
- 150 ml Weißwein
- 100 g Sahne

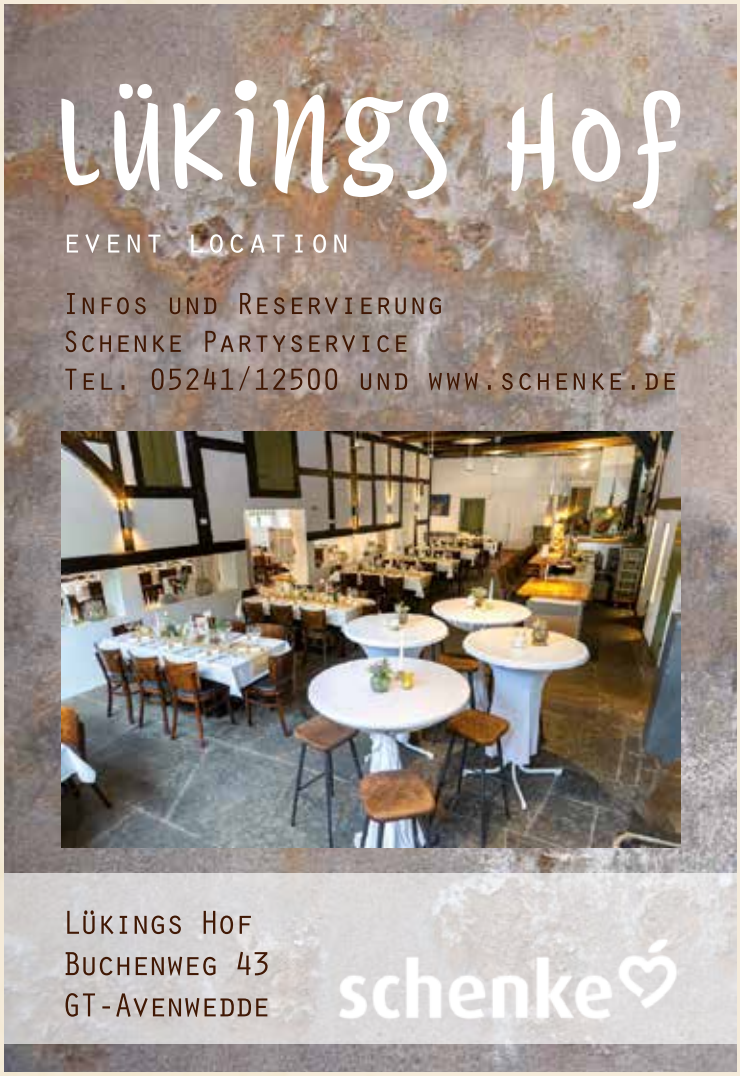
Für den Rießling-Sekt-Schaum:
- 250 ml Fischfond
- 150 ml Riesling
- 50 ml Martini
- 2 Champignons
- 50 g Schalotten
- 230 ml Sahne
- 20 g Butter

Für den Zander:
- 150 g Zander pro Person
- 1 Knoblauchzehe
- je 1 Zweig Rosmarin, Thymian
- 40 g Butter
- Olivenöl

Zubereitung:

1. Schalotten und den Brokkolistiel schälen, fein schneiden und in einem Topf mit Olivenöl anschwitzen. Salzen, mit Weißwein ablöschen und den Sud zur Hälfte reduzieren. Sind die Stiele weich, die Brokkoliköpfe zugeben und ebenfalls kurz dünsten, mit Sahne aufgießen und aufkochen lassen. Das Gemüse mit einem Mixer pürieren und durch ein feines Sieb passieren. Nochmals abschmecken.
2. Den Fischfond auf 1/5 reduzieren. Die Schalotten und die Champignons in Butter anschwitzen, mit 100 ml Rießling und dem Martini aufgießen und ebenfalls auf 1/5 reduzieren. Die reduzierten Fonds zusammengeben, mit Sahne aufgießen und aufkochen. Passieren und nochmals aufkochen. Mit Salz abschmecken. Kurz vor dem Servieren den restlichen Riesling-Sekt zugeben, noch einmal aufkochen und bei ca. 80 °C mit einem Zauberstab aufschäumen.
3. Den Zander salzen und die Hautseite leicht mehlieren. Olivenöl in einer heißen Pfanne erhitzen und den Zander auf der Hautseite anbraten. Sobald die Haut schön knusprig ist, das überschüssige Öl mit einem Küchentuch heraustupfen und die Butter sowie Rosmarin und Thymian zugeben. Den Zander auf die andere Seite drehen, mehrmals mit schäumender Butter übergießen und fertig braten.

Fotos & Rezepte: BVEO



Ford Focus Active 1.0 Ecoboost: Es darf auch rutschig und unbefestigt sein

Fotos: Ford

Wer kein SUV mag, dem bleibt als Alternative ein Crossover. Auch diese Fahrzeugart boomt derzeit. Ford hat daraus die „Active"-Familie gemacht. Nach dem Ka+ und dem Fiesta bekam auch der Focus ein wenig mehr Bodenfreiheit und die üblichen Attribute wie schwarze Radhausverkleidungen und Seitenschweller sowie einen angedeuteten silberfarbenen Unterfahrschutz vorne wie hinten.

Der Beau de Cologne macht auch als abenteuerlustige Ausgabe eine gute Figur. Die zusätzlichen Designelemente sind eher dezent als aufdringlich ausgeführt. Am ehesten sticht Nicht-Focus-Kennern beinahe noch die serienmäßige Dachreling ins Auge. Zudem ist er einen Hauch breiter und höher als der herkömmliche Focus. Doch die Kölner haben es nicht bei rein optischen „Outdoor"-Akzenten belassen. Und auch nicht bei drei Zentimetern mehr Bodenfreiheit für die Abkürzung über den Feldweg. Mit den beiden zusätzlichen Fahrprogrammen „Rutschig" und „Unbefestigte Straßen" lässt sich die Fahrwerkselektronik bei weniger optimalem Untergrund noch einmal feinjustieren und die Traktionskontrolle deaktivieren. Darüber hinaus gibt es die gängigen Einstellungen „Eco", „Normal" und „Sport", die die Gaspedalkennlinie und den Widerstand der Lenkung entsprechend verstellen.

Erstaunlich für einen Benziner sind Reichweiten von bis zu 750 Kilometern (der Bordcomputer zeigt auch schon einmal 800 km an). Hier

Alles unter einem Dach
Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER
• Innenausbau
• Trockenbau
• Fenster- u. Rolladenbau
• Markisen
• Bedachungsarbeiten
• Schieferarbeiten
• Isolierungen
• Fassadenverkleidung
Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14
info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

beweist der kleine und mehrfach ausgezeichnete Motor in Kombination mit dem 55-Liter-Tank Dieselqualitäten. Wir erreichten im Alltag Teilverbräuche zwischen 5,8 und sieben Litern. Nach einer leichten Anfahrschwäche zeigt der Dreizylinder nicht nur die typische Drehfreudigkeit, sondern auch eine für seine Bauart überraschend hohe Elastizität. Das maximale Drehmoment steht über einen sehr weiten Bereich zur Verfügung. Bereits bei 1.800 Umdrehungen in der Minute empfiehlt die Schaltanzeige die nächst höhere Getriebestufe. Auch oberhalb der Autobahnrichtgeschwindigkeit geht es im letzten Gang noch spürbar vorwärts. Seine Bauart kann der mehrfach ausgezeichnete 1.0 Ecoboost beim Motorklang nicht gänzlich verhehlen, aber die Geräusche gelangen nur sehr gedämpft in den Innenraum. Selbst bei Tempo 180 auf der Autobahn sind die Windgeräusche lauter als das Zylinder-Trio unter der Motorhaube.

Die Lenkung spricht, wie von Ford nicht anders gewohnt, sehr direkt an und setzt die Befehle präzise um. Die sechs Gänge haben eine angenehm enge, aber sehr genaue Gassenführung. Die Wechsel vollziehen sich erfreulich weich. Federung und Dämpfung des Crossovers haben keine Mühe mit den immer häufiger zu spürenden Investitionsdefiziten im Straßenbau. Und die körperbetonten Sportsitze lassen die deutliche Wankneigung des Active schnell vergessen. Hinten gibt es ausreichend Platz für die Mitfahrer, wobei die Sitzbank ruhig noch ein Stück höher oder etwas stärker angewinkelt sein könnte. Doch das ginge andererseits zu Lasten einer annähernd ebenen Ladefläche nach Umklappen der Lehnen.

Mit einem Dutzend Schaltern und Tasten ist die Bestückung des Lenkrads noch akzeptabel. Die beiden Rundinstrumente sind recht schlicht gehalten. Etwas irreführend für Focus-Neulinge gestaltet ist das Bedienfeld für das Kommunikationssystem Sync, suggeriert die Chromblende zwischen den beiden Drehknöpfen doch einen (natürlich auch hier nicht mehr vorhandenen) CD-Schlitz. Die Mittelkonsole des Focus bietet jede Menge Platz, das ebenfalls großzügig dimensionierte Handschuhfach ist zweigeteilt. Die Türfächer fallen dafür etwas kleiner aus.

Die Ausstattung an sich kann sich aber sehen lassen. Unser Testwagen glänzte unter anderem mit Laufleisten-Blinkern vorne, beim Öffnen automatisch ausfahrenden Türkantenschonern und einer Rückfahrkamera mit Split-Screen-Weitwinkelfunktion. Zu den Annehmlichkeiten gehörten außerdem ein Head-up-Display und ein an die (doppelte) Verkehrszeichenerkennung gekoppelter adaptiver Tempomat, der die voreingestellte Geschwindigkeit automatisch auf das aktuell gültige Maß herunterfährt oder wieder heraufsetzt. Die Intensität der Vibrationen des Spurhalteassistenten am Lenkrad ließ sich dreistufig einstellen und der aktive Eingriff unter Beibehaltung visueller Warnung sogar deaktivieren. *(ampnet/jri)*

Volland-Thurn KVT Seit 1887
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

Alles zum Schweißen:

- ***Maschinen***
  Neu- u. Gebrauchtmaschinen
  MIG/MAG & WIG
  Plasma & Elektrode
  Reparaturen & Wartung
- ***Robotik & Automation***
- ***Zubehör***
  Schlauchpakete
  Verschleißteile
  Schweißdraht & -stäbe
  Elektroden & Lote
  Arbeitsschutz
- ***Autogen***
  Brenner & Düsen
  Schläuche & Armaturen
  Reparaturen
- ***Gasflaschen***
  Neue & Füllungen
- ***Dienstleistungen***
  Reparaturschweißen & Instandsetzen
  Edelstahl; Guss & Alu
  Hartauftragungen

www.cosima.com
Cosima Schweißtechnologie
Vertriebs GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

„Geburtstags- und andere Überraschungen …Teil 2“

Sie kennen sie alle, diese Situationen, mit den Planungen, To-Do-Listen etc. – insbesondere bei Vorbereitungen wichtiger Ereignisse. So komme ich jetzt zu der bereits angekündigten Schilderung meines letzten Geburtstages.

Jedenfalls lief es so, wie es laufen musste, ich hatte einen Super-Plan und keiner hielt sich dran. Zum extra auswärts gebuchten Familienfrühstück war die Familienmannschaft nicht pünktlich abfahrbereit, die Geschenke-Zeremonie fiel vorübergehend aus, Schweiß tropfte schon fast von meiner Stirn wegen der entstandenen Hektik und anstatt sonorer Gesangsstimmen beim Ständchen, hörte man vornehmlich die leicht angezickte und fast verzweifelt-meckernde Geburtstags-Mutti-Stimme durchs Haus hallen. Da kann man sich nur wünschen, dass man irgendeines schönen, aber wahrscheinlich noch sehr fernen, Tages, die Gelassenheit erlangen wird, dass man in einer solchen Situation einfach mal cool und „gechillt“ bleibt, wie die jungen Leute sagen würden.

Andererseits sind es höchst persönliche Momente, in denen man sich mal nicht zurücknehmen möchte. Wenn man selber in seinem Umfeld schöne Rituale pflegt und gewissermaßen zelebriert, kann man ja auch mal erwarten, dass sich das abgeschaut und „nachgemacht“ wird, vor allem, wenn man weiß, dass das jemandem wichtig ist. Nur zu Ihrer Beruhigung: Nach dem etwas heftigem Geburtstags-Start, haben sich alle „Männer“ mächtig ins Zeug gelegt und versucht, sich doch nochmal von ihrer besten Seite zu zeigen. Außerdem haben sie für die Zukunft Besserung gelobt. In einigen Monaten werde ich in Bezug auf die „Besserung“ mehr darüber wissen!

Neben der „Jammerei“ über meine „vier Männer“, sollte auch ich vielleicht von meinen festen Vorstellungen etwas abrücken und damit Raum geben für kreative Ideen meiner Familienmitglieder. Wäre ja auch mal eine Überlegung wert …! Wer weiß, was da für ungeahnte Überraschungen auf mich warten würden. Oder auch nicht, man kennt ja seine „Pappenheimer“. Jedenfalls sollte man allzeit etwas flexibel bleiben und nicht gleich vergrätzt sein, wenn nicht alles nach Plan oder seinen eigenen Vorstellungen läuft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen immer mal wieder eine angenehme Überraschung, denn das ist ja auch die Würze des Alltags! Außerdem wünsche ich Ihnen einen entspannten Altweibersommer, der sicherlich ebenfalls zu den angenehmsten Wochen des ganzen Jahres gehört.

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Ruhig und geduldig: Tessa sucht ein neues Zuhause.

Mischlingshündin Tessa ist ca. sieben Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von rund 40 Zentimetern. Sie hat sechs Jahre lang bei einem älteren Herrn gelebt bis dieser verstarb. Leider ist sie in den vergangenen Monaten kaum aus dem Haus gekommen, hat viel Zeit auf engem Raum verbracht und wurde lange nicht mehr beim Tierarzt vorgestellt. Auch nicht, als sie eine Nahrungsmittelunverträglichkeit entwickelt hat, die sich mit starken Hautreaktionen und Ohrenentzündungen bemerkbar machte. Seit dem Umzug in ihre Pflegestelle bekommt Tessa Spezialfutter und die passende medizinische Versorgung, dadurch hat sich der Zustand ihrer Haut mittlerweile sehr verbessert. Ansonsten ist sie topfit. Tessa ist eine sehr ruhige und geduldige Hündin, die alles tut, um ihrem Menschen zu gefallen. Hat sie erst einmal eine Person zu ihrer Bezugsperson gemacht, hört sie aufs Wort. Insgesamt hapert es noch ein wenig am Grundgehorsam, auf ihrer Pflegestelle lernt sie aber gerade mit Begeisterung das Hunde-Einmaleins. Tessa schläft gerne lange und viel und kennt es nicht, mit dem Menschen zu spielen. Dafür ist ihr Jagdtrieb jedoch sehr ausgeprägt. Menschen begegnet Tessa freundlich und aufgeschlossen, sie ist Zuhause bei fremden Personen aber durchaus wachsam. Vor Kindern hat sie großen Respekt. Wenn es ihr zu unruhig wird, zieht sie sich zurück und beobachtet alles aus sicherer Entfernung. Anderen Hunden begegnet sie freundlich-aufgeregt, verliert aber relativ schnell das Interesse. Tessa läuft gut an der Leine, bleibt aber manchmal noch einfach mittendrin. Sie kann in ihrer Pflegestelle stundenweise alleine bleiben. Am Liebsten ist sie jedoch in der Nähe vom Menschen. Sie ist es gewohnt immer und überall mit dabei zu sein, dabei ist sie nie störend, sondern legt sich einfach ganz ruhig ab. Daher würde sie sich sicherlich auch wunderbar als Bürohund eignen. Wir wünschen uns für Tessa ein Zuhause, in dem sie nicht viel alleine sein muss und immer einen Platz an der Seite ihres Menschen hat.

Wenn Sie mehr über Tessa erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei der Hundenothilfe OWL e.V. unter Tel. 05 21 / 4 06 01 (mit AB) bzw. 05 21 / 30 43 74 50 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

Zu zweit ist man nicht so allein

Es war einmal ein Sockenpaar, das lebte viele Jahr glücklich miteinander, der eine, Remus, an einem rechten Fuß und der andere, Linus, an einem linken Fuß. Ihr einzige Abwechslung bestand darin, dass sie zuweilen gemeinsam mit anderen Sockenpaaren ein Waschfest in der Waschmaschine feierten und dort ordentlich durcheinandergewirbelt wurden, so dass sie sich anschließend auf dem Wäschereckchen erholen mussten, während sie trockneten.

Manchmal tauschten sie auch die Füße, aber das war auch schon alles. Nicht Aufregendes passierte, denn wenn sie an den Füßen steckten, dann verschwanden sie oft stundenlang in dicken Lederschuhen und konnten sich nicht unterhalten, erst am Abend, wenn sie gemeinsam vor dem Bett oder in der Wäschetruhe lagen, konnten sie wieder plaudern.

Dann erinnerten sie sich gern daran, wie sie entstanden waren, Remus war der erste gewesen, der nach langer Arbeit von den Stricknadeln der Oma Grete gehüpft war. Geduldig hatte er abgewartet, bis sein Partner Linus ebenfalls fertig gestrickt war. Oh, war das schön gewesen und das Allerschönste war, dass man sie bewunderte. Noch heute hatten sie die Ausrufe im Ohr, die gemacht wurden, als sie, in feines Geschenkpapier gewickelt, ihren neuen Besitzer kennenlernten.

„Oh, wie schön die sind. Und so kuschlig. Das sind ab jetzt meine Lieblingssocken!“, hatte Roman ausgerufen, der das Glück hatte, dieses wunderbare Geschenk an seinem Geburtstag zu bekommen.

Wenn er sie trug, dann hatten auch andere Leute Entzückensschreie losgelassen. „Guck mal, diese tollen Socken! Solche hätte ich auch gern!“, hatte es geheißen. Ja, das war eine schöne Zeit gewesen. Später hatten sie allerdings tagelang in einer dunklen Sockenschublade gelegen. Das war nicht schön! Sie bekamen kaum Luft darin und der Geruch von Lavendelseife verursachte Übelkeitsanfälle. Doch tapfer hielten sie durch, denn sie hatten ja sich und das war mehr als alles Gold der Erde wert.

Eines schönen Frühlingstages, Roman hatte Remus und Linus angezogen und die Füße dann in die warmen Lederschuhe gezwungen, da passierte es dann. Die beiden hatten tüchtig geschwitzt und als sie aus den Schuhen befreit wurden, da hatten sie heftig gestunken. Roman hatte entsetzt „Igittigit“ gerufen und die verzweifelten Socken in die Ecke geworfen. Da lagen sie nun und dufteten vor sich hin, bis Romans Liebste ein Einsehen mit ihnen hatte und sie in die Waschmaschine packte.

Nach endlosen Umdrehungen und dem schmerzhaften Schleudergang wurden sie wieder befreit und auf das Wäschereck gehängt. Zuvor hatte Romans Liebste sie eingehend betrachtet und festgestellt, dass die Wolle an Hacke und Spitze mittlerweile recht dünn geworden war.

„Vermutlich sollte ich euch aussortieren!“, stellte die Liebste fest und unser Sockenpaar wusste, was das bedeutete, zu viele Kameraden waren schon von heute auf morgen verschwunden, entweder war einer in der Waschmaschine verloren gegangen, oder es hatten sich Löcher gebildet und niemand wollte sie mehr anziehen, geschweige denn stopfen.

„Wir sollten uns auf die Socken machen und das Weite suchen!“, schlug Linus vor und Remus war seiner Meinung. „Nicht wie weg hier!“, rief er und dann ließen sich die beiden einfach von der Wäscheleine plumpsen.

Und wenn sie niemand vermisst hat, dann liegen sie dort noch immer. Einsam und traurig werden sie sein und vielleicht träumen sie von Oma Grete oder von Roman. Auf jeden Fall hoffen sie, dass sie immer zusammenbleiben können, denn das Schönste ist doch, wenn man einen Partner hat, oder nicht?

© Regina Meier zu Verl

Herbstkonzert mit „Viel Vergnügen!“

Sonntag, 27. Oktober, 18.00 Uhr, Kreishaus Gütersloh

Das diesjährige Herbstkonzert der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh findet am Sonntag, 27. Oktober um 18.00 Uhr im Foyer des Kreishauses Gütersloh statt. Die Leitung hat Malte Steinsiek.

Das Programm steht ganz unter dem Motto „Buon Divertimento!“ – italienisch für „Viel Vergnügen!“ Auf dem Programm stehen drei sehr unterschiedliche Divertimenti für Streichorchester. Dabei knüpft die Kammerphilharmonie an ihr diesjähriges Neujahrskonzert mit ungarischen Kompositionen an. Wie beim Neujahrskonzert von Wittus Witt bereits angekündigt, spielt das Orchester nun auch noch ein Werk von Belá Bartók: das berühmte Divertimento für Streichorchester. Außerdem steht das 2. Divertimento von Leó Weiner auf dem Programm, mit dessen Komposition „Fasching“ die Kammerphilharmonie ihr Neujahrskonzert eröffnet hatte. Diesen beiden ungarischen Kompositionen stellen die Musikerinnen und Musiker der Kammerphilharmonie mit dem Divertimento Nr. 1 D-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart ein klassisches Divertimento voran.

Eintrittskarten sind erhältlich beim Orchesterbüro (Tel. 0 52 41 / 3 00 69 49), über *www.kammerphil.de*, bei Gütersloh Marketing (Berliner Straße 63) und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse. Auf der Homepage findet sich schon vor dem Konzert auch das Programmheft.

Tour de Zelter

Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Yvonne Beradi

Mit „Der Prediger“ hat Joachim Zelter das Stück für die diesjährige Eigenproduktion am Theater Gütersloh geschrieben. Theater in Gütersloh e. V. unterstützt das Theater nicht nur dabei, sondern bietet mit der „Tour de Zelter“ auch die Gelegenheit, den Autor und sein literarisches Schaffen näher kennenzulernen. Joachim Zelter wird Passagen aus verschiedenen Werken zu Gehör bringen und sich den Fragen von Thorsten Wagner stellen. Natürlich wird auch das Thema seines letzten Romans „Im Feld“, für den er gerade mit dem Preis der „LiteraTour Nord“ 2019 ausgezeichnet wurde, nicht zu kurz kommen: das Radfahren. Zelter gilt nämlich nicht nur als vortrefflicher Vorleser aus seinem Werk, humorvoller und blitzgescheiter Gesprächspartner, sondern auch als einer der besten Radfahrer unter den Literaten.

Joachim Zelter, in Freiburg geboren, studierte und lehrte Literatur in Tübingen und Yale. Seit 1997 ist er freier Schriftsteller und Autor zahlreicher Romane, u. a. „Die Würde des Lügens“ (2000), „Schule der Arbeitslosen“ (2006) und „Der Ministerpräsident“ (2010), der für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde. Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Überdies schreibt Joachim Zelter Hörspiele und Theaterstücke, die an deutschen und österreichischen Bühnen gespielt werden.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

W. Hallmann GmbH
Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41

DER BONEWIE-FILMTIPP

geplant ab 03.10.

GB, F, SRB, 2019; Regie Ralph Fiennes, mit Oleg Ivenko, Adèle Exarchopoulos, Chulpan Khamatova u.a.

In seiner dritten Regiearbeit erzählt der britische Schauspiel-Star Ralph Fiennes („Der englische Patient") die wahre Geschichte des sowjetischen Ballett-Stars Rudolf Nureyev.

„Das ist ein Angriff auf die Sowjetunion!" – „Nein, es ist nur Tanz." Mit einer heftigen Diskussion über die Flucht des Tanz-Stars Rudolf Nureyev in den Westen beginnt das Biopic. Der KGB-Offizier zetert, Ballett-Meister Alexander Pushkin (Ralph Fiennes) gibt sich zerknirscht, dass sein Schützling seine Heimat und auch ihn so schmählich verlassen hat. Der Mentor gab große Stücke auf das ehrgeizige Talent, dessen Gattin war derweil von anderen Qualitäten des jungen Heißsporns begeistert: Halb zog sie ihn, halb sank er hin. Platonischer verläuft die Beziehung zur jungen Pariserin Clara Saint (Adèle Exarchopoulos), die mit dem Sohn des Kulturministers verlobt ist und dem Russen die Wege in die feine Gesellschaft öffnet. Wie seine sexuelle Orientierung tatsächlich aussieht, wird Rudi erst durch den deutschen Tänzer Teja (Louis Hofmann) richtig klar. Auch das dürfte eine Rolle gespielt haben bei der Entscheidung zur Flucht in den freizügigeren Westen.

Do., 10.10., 20.00 Uhr in der Reihe „Verfilmt" (m. Einführung u. Glas Wein) Ab Fr., 11.10. tägl. 20.00 Uhr

D 2019; Regie: Christian Schwochow, mit Ulrich Noethen, Levi Eisenblätter, Tobias Moretti u.a.

Neuverfilmung von Siegfried Lenz' Roman „Deutschstunde" unter der Regie von Christian Schwochow: Siggi Jepsen (Tom Gronau) sitzt im Deutschland der Nachkriegszeit in einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche ein. Er soll einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht" schreiben, hat jedoch keine Idee. Erst als er am nächsten Tag in eine Zelle gesperrt wird, brechen die Erinnerungen an seine Kindheit während des Zweiten Weltkriegs aus ihm heraus: Sein Vater Jens Ole Jepsen (Ulrich Noethen), ein Polizist, erhielt damals den Auftrag, dem befreundeten expressionistischen Maler Ludwig Nansen (Tobias Moretti) ein Berufsverbot zu überbringen. Bei Nansens Überwachung sollte ihm damals Siggi (als Kind: Levi Eisenblätter) helfen, dieser rebellierte jedoch schließlich gegen seinen Vater, schlug sich auf die Seite des widerspenstigen Nansen und versteckte einige der verbotenen Bilder, was schlussendlich zu seinem Aufenthalt in der Anstalt führte.

Filmreihen im Bambi-Kino

Kinderkino
DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 3
Sa., 5.10. & So., 6.10., jew. 15.30 Uhr

Original Englisch
FISHERMEN'S Friend
So., 6.10., 17.30 Uhr & Mi., 9.10., 20.00 Uhr

Kino mit Gästen
WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU
(mit Regisseur Dirk Szuszies)
Mo., 7.10., 20.00 Uhr

filasofia (fairleben GT, GNU GT)
UNSERE GROSSE KLEINE FARM
Fr., 11.10., Mo., 14.10., jew. 20.00 Uhr & So., 13.10.,17.30 Uhr

Europäische Kulturwoche: Rumänien
ANA, MON AMOUR
Sa., 12.10.,17.30 Uhr

Kirchen & Kino
GUNDERMANN
Sa., 12.10., 17.30 Uhr

Kinderkino
ALFONS ZITTERBACKE
Sa., 12.10. & So., 13.10., jew. 15.30 Uhr

Kino mit Gästen
BEYOND THE FEAR OF SINGING
(mit Michael Stillwater)
Fr., 18.10., 20.00 Uhr

BONEWIE GEWINNSPIEL

Die Bonewie verlost zum Film „DEUTSCHSTUNDE"
5 x 2 Karten
Am Donnerstag, 10. Oktober, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten fünf Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

Indoor-Nacht-flohmarkt in der Webrei

Freitag, 25. Oktober, 19.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße1 – 8)

Der erste Nachtflohmarkt der Saison in der Weberei steht auch dieses Mal wieder unter dem Motto „Schnäppchen-Alarm“: Beim beliebten Indoor-Kiezklüngel lässt sich an über 30 Ständen im Club und Kesselhaus von A-Z alles finden, was das Trödelliebhaber-Herz höher schlagen lässt – von Kleidung und Spielzeug über Dekoartikel bis hin zu Geschirr und sonstigem Hausrat. Die Weberei bietet wie gewohnt die perfekte Möglichkeit, in entspannter (Feierabend-) Atmosphäre Kram und Krempel an die Frau und den Mann und zu bringen oder das eine oder andere Lieblingsteil zu ergattern.
Verkaufsstände können unter *www.weberei.de* angemeldet werden.

Genusswerk Höner
Feinkostfleischerei
Täglich wechselnder Mittagstisch im neuen Bistro-Imbiss

Alte Osnabrücker Str. 33-35
33335 Gütersloh
Tel: 05241 - 97080
www.genusswerk-hoener.de

Treffen sich zwei Träume. Beide platzen

Dienstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr, Weberei Gütrersloh (Bogenstraße 1 – 8)

Bekannt geworden ist Patrick Salmen als Slam-Poet, doch auch als Kabarettist und Autor feiert der gebürtige Wuppertaler inzwischen große Erfolge. Nun präsentiert er in Gütersloh sein aktuelles Buch „Treffen sich zwei Träume. Beide platzen“. Darin vereint er Geschichten, Ratgeberparodien und absurde Kurzdramen mit Beobachtungen über den modernen Stadtmenschen auf der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Selbstverwirklichung und Familiengründung, beruflichem Erfolg und Achtsamkeit sowie Lebensfreude und Selbstoptimierung – und das alles in gewohnt sarkastischer und selbstironischer Manier. In seinem Buch beschreibt Salmen ein Lebensgefühl irgendwo zwischen Romantik und Menschenhass.
Tickets gibt es unter *www.weberei.de.*

Bohemian Rhapsody und mehr

Donnerstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße 1-8)

Mit The Queen Kings geht es am 31. Oktober in der Weberei auf eine Reise in die Welt von Freddie Mercury.

Die Musiker liefern eine mitreißende Show, bei der die schönsten Songs der legendären englischen Supergroup natürlich nicht fehlen dürfen. Dafür haben sich The Queen Kings vom Film Bohemian Rhapsody inspirieren lassen und bringen neben den größten Hits auch das legendäre Set auf die Bühne, mit dem Queen beim Live-Aid-Konzert Zehntausende im Londoner Wembley Stadion sowie Millionen Zuschauer der weltweiten Übertragung begeisterten. In ihrer Show treffen die Musiker genau den Sound und Geist von Queen – so kommt man ganz nah an die Legenden heran.
Tickets gibt es unter *www.weberei.de.*

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 15. Oktober!

Sing along – Die große Rudel-Sing-Party

Freitag, 4. Oktober, 19:30 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße 1 – 8)

Singen liegt momentan so sehr im Trend wie kaum jemals zuvor. In der Weberei findet daher am 4. Oktober die große Rudel-Sing-Party mit Tobias Sudhoff (Foto) statt – ein geselliger und fröhlicher Mitsing-Abend, bei dem die gute Laune und die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund stehen, nicht die Perfektion. Tobias Sudhoff, der das singende Publikum am Klavier begleitet, weiß durch seine langjährige Erfahrung mit dem Format ganz genau, wie er das Publikum zum Lachen, feiern und Tanzen bringen kann. Gemeinsam mit Gereon Homann am Schlagzeug macht er aus einem ganz normalen Freitagabend eine regelrechte Mitsing-Party.
Tickets gibt es unter *www.weberei.de*.

DIE WEBEREI

Di., 1. Oktober, 20.30 Uhr
Cable Street Beat: Live-Konzert mit Men of North Country (Soul) und The Courettes (Garage)

Mi., 2. Oktober, 20.00 Uhr
Konzert mit Remode (Depeche Mode-Cover-Band)

Fr., 4. Oktober, 19.00 Uhr
Sing along – die große Rudel-Sing-Party mit Tobias Sudhoff

Fr., 4. Oktober, 22.00 Uhr
Party mit Hits der letzten Jahrzehnte

Sa., 5. Oktober, 22.00 Uhr
M/Oelde Revival Party meets Zappelfete - Kultparties treffen aufeinander

So., 6. Oktober, 11.00 Uhr
Kindertheater und Familienbrunch: Die kleine Raupe

Di., 8. Oktober, 20.00 Uhr
Comedy-Lesung mit Patrick Salmen: Treffen sich zwei Träume. Beide platzen

Mi., 9. Oktober, 20.00 Uhr
Kickerturnier – Wer wird Kicker-Kiez-König?!

Fr., 11. Oktober, 18.00 Uhr
Paradance Oktoberfest – die Party für Menschen mit und ohne Behinderung

Fr., 11. Oktober, 20.00 Uhr
Kneipenquiz mit Radiomoderator Philipp Fleiter

Fr., 11. Oktober, 23.00 Uhr
Party: We love 80´s

Sa., 12. Oktober, 19.00 Uhr
Weberei-Party Ü30 (Bistro-Highlight: Close-up-Zauberer Lutz Ermshaus und Musiker Liviu Barelli; ab 22.00 Uhr im Club)

Di., 15. Oktober, 19.00 Uhr
Vogelfrei-U20 Slam: Wettstreit junger Dichter

Mi., 16. Oktober, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch – PingPong, Rundlauf in der Halle

Do., 17. Oktober, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Sa., 19. Oktober, 23.00 Uhr
2000er-Party mit den besten Hits des letzten Jahrzehnts

Do., 24. Oktober, 20.00 Uhr
MuKKe: Konzert mit New Soul

Fr., 25. Oktober, 19.00 Uhr
Nachtflohmarkt: KiezKlüngel goes Indoor

Sa., 26. Oktober, 22.00 Uhr
Ü40-Party

Do., 31. Oktober, 20.00 Uhr
Konzert The Queen Kings (Queen-Cover-Band)

www.die-weberei.de

WÄNDE + BÖDEN
MALERBETRIEB EICKHOLZ
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN

Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20

www.malerbetrieb-eickholz.de

Die Josefschule öffnet ihre Türen

Montag, 7. Oktober, 15.30 Uhr, Josefschule Spexard

Die Josefschule an der Bruder-Konrad-Straße in Spexard möchte sich vorstellen und lädt am Montag, 7. Oktober alle interessierten Kindergartenkinder, die im nächsten Schuljahr Lernanfänger werden, mit ihren Eltern zu einem Tag der offenen Tür in der Grundschule ein.

Ab 15.30 Uhr werden alle Gäste musikalisch von den Josefschul-Kids begrüßt. Anschließend zeigen die Kinder einiges aus ihrem Unterrichtsalltag und stellen ihre Schule vor. Außerdem kann in den Klassen an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen werden.

Bis 17.30 Uhr ist Zeit für Gespräche, Fragen und eine Tasse Kaffee. Dabei kann ein erster Einblick in die Arbeit der Schule, der OGGS und des Fördervereins gewonnen werden.

Alle Besucher sind herzlich willkommen.

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel. 0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

Ein Heimspiel für Anna-Maria Zimmermann

Samstag, 5. Oktober, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Foto: Stefan Pick

Am Anfang war es einfach nur ein Traum: Charterfolge und Rampenlicht, den Geschmack von Rock'n'Roll auf der Zunge, dazu der Geruch der großen, weiten Welt. Und nun wird ein weiterer Traum von Anna-Maria Zimmermann wahr. Das erste eigene Konzert am 5. Oktober in der Stadthalle Gütersloh – ein Heimspiel.

Für Visionen dieser Art hatte man in der beschaulichen, behüteten Umgebung ihrer Jugend nicht viel mehr als ein nachsichtiges Lächeln übrig. Doch Anna-Maria ließ sich davon nicht beirren und spielt das erste Mal live mit ihren ausgezeichneten Musikern und zwei Chorsängerinnen. Aktuell jagt ein Konzert das nächste, die großen Radiostationen spielen ihre Singles, in den beliebtesten TV-Shows des Landes ist Anna-Maria ein gern gesehener Gast. „She made it", sie hat es geschafft – der Traum wird Wirklichkeit.

Mit ihrer packenden Mischung aus Pop und Schlager versteht es die charismatische Westfälin perfekt, ein generationsübergreifendes Publikum zu fesseln. Voller Vorfreude gibt sie einen Ausblick auf ihr erstes eigenes Solokonzert im Herbst: „Ich möchte meine Fans aus der Realität entführen und sie zu einem Besuch in meiner Welt einladen, wo sie ihre Sorgen und Nöte für ein paar Momente während des Konzertes vergessen können. Ich finde es wichtig, trotz aller Probleme immer nach vorne zu blicken und nie das Positive aus den Augen zu verlieren. Ich bin unendlich glücklich und auch dankbar, meinen Traum leben zu dürfen. Diese Kraft möchte ich mit all meinen Fans teilen!"

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Jahreskonzert des Jugendmusikkorps

Sonntag, 3. November, 16.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Blasmusik in vielen Variationen: Am Sonntag, 3. November lädt das Jugendmusikkorps Avenwedde um 16.00 Uhr zu seinem Jahreskonzert in die Stadthalle Gütersloh ein. Wie immer bietet das Konzertprogramm einen weiten Querschnitt der Blasmusik.

Klassiker wie der Marsch „Einzug der Gladiatoren" gleich zur Eröffnung wechseln sich dabei ab mit aktuellen Kompositionen aus dem Bereich der sinfonischen Blasmusik wie „Adventure!" von Markus Götz, „Portrait of Freedom" von Steven Reineke und „Straight Fit" vom ehemaligen JMA-Dirigenten Thiemo Kraas. Gespickt mit Ohrwürmern sind zwei Medleys, die sicher zu den Publikumslieblingen gehören werden: Das „Glenn-Miller-Medley" im Big-Band-Sound und eine Zusammenstellung der schönsten Melodien aus dem Musical-Film „Der König der Löwen". Eintrittskarten im Vorverkauf sind erhältlich bei allen aktiven Mitgliedern des Jugendmusikkorps, bei Gütersloh-Marketing (Berliner Straße 63) und bei Lotto Dieter Osthus (Osnabrücker Landstraße 2 – 8) in Avenwedde.

21. Kreativmarkt im „Hühnerstall"

Samstag, 12 Oktober, 14.00 – 17.30 Uhr / Sonntag, 13. Oktober, 11.00 – 17.30 Uhr, Bürgerzentrum „Hühnerstall", Verl-Bornholte, Schmiederstrang 168

Anfang Oktober findet im Bürgerhaus „Hühnerstall" in Verl-Bornholte der 21. Kreativmarkt statt.

21 Hobby-Künstler aus der Region stellen dort ihre neuesten Kreationen vor. Das reicht von sehenswerte Ölbildern und Aquarellen über Porzellanmalerei und Geschenkboxen bis hin zu Handarbeiten und Tiffany-Fensterbildern. Aus die Freunde von ausgefallenem Schmuck und originellen Taschen kommen auf ihre Kosten. Handarbeiten, Kerzen und Grußkarten sowie vieles mehr runden das Portfolio ab.

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die Cafeteria im „Hühnerstall". Eintritt ist frei.

ELEKTRO HÜBSCH
& Dommermuth & Flütebories GbR
Elektroinstallationen aller Art
Königsberger Str. 58
33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 48 13
Fax 0 52 46 / 935 98 89
E-Mail:
elektro-huebsch@t-online.de

Maibaum wird eingeholt

Freitag, 11. Oktober, 18.00 Uhr, Stiftung Altewischer Avenwedde

Auf dem Gelände der Stiftung Altewischer verabschieden am 11. Oktober ab 18.00 Uhr 36 Avenwedder Vereine ihren gemeinsamen Maibaum in die Winterpause. Auf dem Programm steht auch die Auslosung der Positionen der Vereinswappen am Baum für das Jahr 2020. Das Losverfahren gewährleistet eine faire Verteilung der Wappenpositionen und sorgt auch für ein von Jahr zu Jahr wechselndes Bild des Maibaumes.

Hospiz- und Palliativ-Verein

Mo., 7. Oktober, 20.00 Uhr, Saal des Klinikums Gütersloh, (Reckenberger Str. 19, Gütersloh)

Treff um 8: „Trauer am Arbeitsplatz". Referentin: Dr. Tanja Brinkmann, Trauerbegleitung, Bremen

Do., 10. Oktober, 15.00 – 16.00 Uhr
Wilhelm-Florin-Haus (Berliner Str. 130 Gütersloh)
Informationen zur hospizlichen und palliativen Begleitung für Bewohner, Angehörige und Interessierte.

Sa., 12. Oktober, 19.00 Uhr
St. Pankratius Kirche, Unter den Ulmen 10 in Gütersloh
Gospel zum Welthospiztag: Gospelchor Akuna Matata, Chorleitung Hildegard Feldmeier-Vogel

So., 20. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen.

Rocknacht mit drei Bands

Freitag, 4. Oktober, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Avenwedde-Bhf.

Am 4. Oktober veranstaltet die evangelische Jugend Friedrichsdorf nach viereinhalb Jahren wieder eine „Rock Nacht" im Ev. Gemeindehaus in Avenwedde-Bahnhof (Entenweg 12). An diesem Abend können die rockinteressierten Besucher drei Newcomer-Bands aus Gütersloh und Umgebung erwarten, die ordentlich für Stimmung sorgen werden. Ab 19.00 Uhr stellen Eject, Shotgun Ride und Greyvity (Foto) den Zuhörern ihre neusten Kompositionen vor oder performen Cover einiger bekannter Songs. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und kühlen Getränken natürlich auch gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Bunter Heimatabend im Bauernhaus

Vorverkauf startet im Oktober

Rückblende: *Die vier sorgten bereits im vergangenen Jahr für so manchen Lacher im Spexarder Bauernhaus.* *Foto: Markus Schumacher*

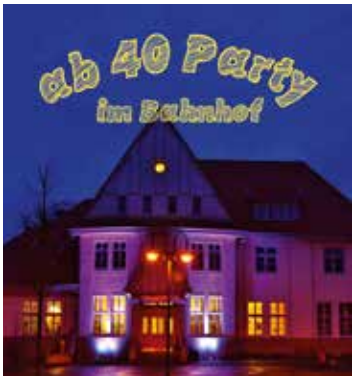
Der Spexarder Heimatverein lädt am 14., 16. und 17. November zu seinem 29. Bunten Heimatabend ein. Die traditionelle Veranstaltung findet wieder auf der Deele des Spexarder Bauernhauses statt.

Eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik und Theater erfreut sicherlich wieder das Publikum. Diesmal dabei sind unter anderem der Schützenthron 2018/2019 mit dem Königspaar Anja und Markus Toppmöller und der Theaterkreis des Heimatvereins. Die Veranstaltungen am Donnerstag (14. November) und am Samstag (16. November) beginnen um 19.00 Uhr. Am Sonntag (17. November) hebt sich der Vorhang bereits um 18.00 Uhr. Einlass in das Spexarder Bauernhaus ist jeweils eine Stunde früher. Der Saal ist mit Reihenbestuhlung ausgestattet.

Eintrittskarten für den Heimatabend gibt es zum Preis von 8 Euro in der Bäckerei Thiesbrummel (Verler Straße) am Samstag, 19. Oktober und am Samstag, 26. Oktober jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr. Im Spexarder Bauernhaus (Lukasstraße) sind sie am Mittwoch 23. Oktober von 12.00 bis 14.00 Uhr und am Mittwoch, 30. Oktober von 18.00 bis 20.00 Uhr erhältlich.

Kinder bis einschließlich zwölf Jahren haben freien Eintritt, benötigen aber eine Eintrittskarte.

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI–FR 9.00–18.00 UHR
SA 8.00–13.00 UHR
MOBIL MITTWOCH NACH ABSPRACHE



Samstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr, Bahnhof Avenwedde

Im Avenwedder Bahnhof wird im Herbst wieder kräftig gegroovt und gerockt – aber wiederum nur mit den älteren Semestern. Dann lädt der „Der Bahnhof e.V." zur „Ab-40-Party" in die altehrwürdigen Hallen. Mit viel Musik, Spaß und DJ Klaus wird dann der Wartesaal beben.

Karten gibt es im Vorverkauf für 5 Euro im Elli-Markt in Avenwedde und in der Drogerie Eusterhus. An der Abendkasse sind 6 Euro zu entrichten.

Spexarder Trödelmarkt am Feiertag

Donnerstag, 3. Oktober, 8.00 Uhr, Spexarder Bauernhaus

Der Trödelmarkt zum Tag der deutschen Einheit findet auch in diesem Jahr wieder am Spexarder Bauernhaus (Lukasstraße 14) statt. Am Donnerstag, 3. Oktober, bieten ab 8.00 Uhr wieder zahlreiche Privatleute ihren Trödel vor der historischen Kulisse des Zweiständerhauses von 1536 zum Verkauf an. Für die Verpflegung sorgt der Heimatverein währenddessen im Fleet, der alten Küche des Spexarder Bauernhauses mit einem deftigen Frühstück. Gegen Mittag werden zweierlei Suppen zum Verkauf angeboten.

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

Nachts. Warum Erwachsene so lange aufbleiben müssen

Donnerstag, 10. Oktober, 10.00 & 15.00 Uhr, Theater Gütersloh

Die Burghofbühne Dinslaken zeigt im Oktober das Stück „Nachts. Warum Erwachsene so lange aufbleiben müssen" nach dem Bilderbuch von Katharina Grossmann-Hensel in Gütersloh. Freuen dürfen sich alle Kinder ab vier Jahren.

Es gibt kaum eine gemeinere Gemeinheit. Jeden Abend muss Lotte früh ins Bett, während ihre Eltern noch ewig wach bleiben. Sie hört sie in der Küche und im Flur flüstern. Was machen die denn die ganze Nacht? Da passiert doch nichts mehr, oder doch? Klar, irgendjemand muss ja die Wolken wieder weiß waschen oder die Sonne aus dem Meer ziehen. Aber das kann nicht alles sein, schließlich hört Lotte ja auch Hochschuhe klackern und immer wieder wildes Gelächter. Vielleicht essen sie in Wahrheit die ganze Nacht lang Süßigkeiten mit den Füßen und trinken wie die Seeräuber? Da hilft nur eines: Lotte muss unbedingt das wohl größte Geheimnis der Erwachsenen lüften – und zwar noch heute Nacht.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Daniel Erdmann's Velvet Revolution

Donnerstag, 10. Oktober, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Nicolas Dhondt

Die Musik der außergewöhnlichen Trio-Besetzung – Daniel Erdmann (Tenor Sax), Theo Ceccaldi (Viola & Violin) und Jim Hart (Vibraphon) – ist ein starkes Statement: Keine wabernde Innerlichkeit, sondern kräftig und zugleich sensibel, mit Sinn für feine Nuancierungen und zugleich auch mit Schwung, gelegentlich gar mit Wucht. Hier kommt etwas zum Vorschein, was die Triebkraft des Jazz ausmacht: der Drang zur Mitteilung. Daniel Erdmann, umtriebig als Mitglied und Co-Leader zahlreicher Bands, hat den Klang dieses Trios im Ohr gehabt bzw. die Musiker dazu gesucht und schließlich gefunden, um den inneren Sound Realität werden zu lassen. „Velvet Revolution" erschafft, was der Albumtitel ihrer mehrfach ausgezeichneten Debut-CD verspricht: kurze Momente der Schwerelosigkeit.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr, Theater
Billy de Kid (Schauspiel von Herman van de Wijdeven; Theaterhaus Ensemble, Frankfurt)

Donnerstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, Theater
Sonny Boys (Komödie von Neil Simon; Landestheater Detmold)

Samstag, 5. Oktober, 20.00 Uhr, Stadthalle
Wunschkonzert mit Anna Maria Zimmermann

Sonntag, 6. Oktober, 18.00 Uhr, Theater
Panoramamusik: Glorvigen Trio

Dienstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr, Theater
Klangkosmos Weltmusik: Sazet e Përmetit (Albanien)

Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Theater
Lesung und Talk mit Joachim Zelter, Autor und Radfahrer

Donnerstag, 10. Oktober, 10.00 & 15.00 Uhr, Theater
Kindertheater: Nachts. Warum Erwachsene so lange aufbleiben müssen (nach dem Bilderbuch von Katharina Grossmann-Hensel, ab 4 Jahre)

Donnerstag, 10. Oktober, 20.00 Uhr, Theater
Jazz in Gütersloh: Daniel Erdmann's Velvet Revolution

Freitag, 11. Oktober, 20.00 Uhr, Theater
Klassik-Konzert mit Juan Diego Flórez & Cécile Restier (Klavier): Viva Verdi e Più

Montag, 14. Oktober – Freitag, 18. Oktober, jeweils 10.00 – 14.00 Uhr, Theater
Theaterworkshop in den Herbstferien (für Kinder von 8 bis 12, Anmeldung bei: Karin Sporer, Tel. 0 52 41 / 86 41 41 bzw. karin.sporer@guetersloh.de)

Mittwoch, 16. Oktober, 19:30 Uhr, Stadthalle
Symphonic Project OWL – Phase 2 mit Klaus Doldinger

Donnerstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr, Stadthalle
Semifinalkonzert „Neue Stimmen"

Samstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr, Theater
Herr Schröder: „World of Lehrkraft" (Comedy)

Samstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr, Stadthalle
Finalkonzert „Neue Stimmen"

Sonntag, 27. Oktober, 18.00 Uhr, Theater
Swing' in Sky: Peter Finger (Gitarre)

Dienstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr, Theater
Theaterspionage: Spielclub (Grundlagen-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren, der Workshop findet ab da jeweils dienstags bis zum Juni 2020 statt und endet mit einer Bühnenproduktion, die öffentlich aufgeführt wird). Anmeldung bei: Karin Sporer, Tel. 0 52 41 /86 41 41 bzw. Karin.Sporer@guetersloh.de.

Mittwoch, 30. Oktober, 18.00 Uhr, Theater
Führung durch das Theater. Eintrittskarten sind zum Preis von 3 Euro im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich, Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Donnerstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr, Stadthalle
SchLaDo mit Götz Alsmann

Das ausführliche Programm, Infos und Karten gibt es unter www.kultur-räume-gt.de bzw. Tel. 0 52 41 / 2 11 36 36.

Maas.
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2
Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

Bielefeld: Obernstraße 51
Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h

Große Geflügelausstellung

Samstag, 19. Oktober, 16.00 – 20.00 Uhr / Sonntag, 20. Oktober, 10.00 – 17.00 Uhr

Der Friedrichsdorfer Geflügelzucht- und Gartenbauverein lädt am dritten Wochenende im Oktober zur großen Geflügelausstellung ein. An beiden Tagen sind in der Gerätehalle des Landschaftsgärtners Udo Gebauer auf dem Gelände der „Alten Ziegelei" an der Friedrichsdorfer Straße 237 über 250 Puten, Gänse, Enten, Hühner, Tauben und Ziervögel zu sehen. Außerdem werden viele Obst- und Gemüsesorten aus den Gärten der Mitglieder präsentiert.
Die Eröffnungsfeier beginnt am Samstag, 19. Oktober um 16.00 Uhr. An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntag gibt es ab 14.00 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Highlights sind die Tombola und die Longdrink-Bar. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen
HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Sonny Boys

Donnerstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

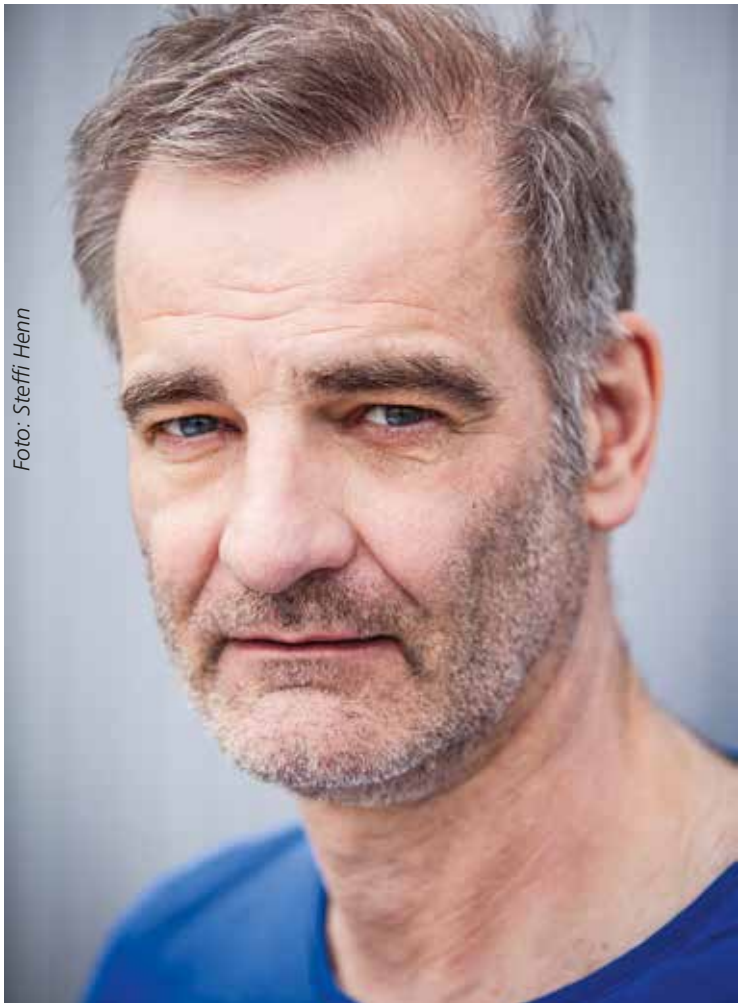


Foto: Steffi Henn

Willie und Al, alias die „Sonny Boys", sind unschlagbare Komödianten, die überall für ihre Auftritte frenetisch gefeiert werden. Über Jahrzehnte hinweg bespielen sie zusammen die großen Bühnen aller Varietés. Tatsächlich aber haben die beiden ein gut gehütetes Geheimnis: Das ach so charmante Comedy-Duo kann sich auf den Tod nicht ausstehen.
Neil Simons bissige Boulevardkomödie „Sonny Boys" ist ein das Showbusiness großartig glossierender Klassiker und eine berührende Geschichte über Freundschaft.
Das Landestheater Detmold konnte Heinrich Schafmeister (Foto), einen der renommiertesten deutschen Schauspieler, für diese Inszenierung gewinnen. Er ist nicht nur aus Filmen wie „Comedian Harmonists" (ausgezeichnet mit dem Bayerischen Filmpreis) oder „Das Sams" bekannt, sondern auch aus Fernsehserien wie „Wilsberg" oder „In aller Freundschaft".
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 48 11
GROSSEWINKELMANN
OPTIK STUDIO

Weltmusik aus Albanien

Dienstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr, Theater Gütersloh

In der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ tritt im Oktober das Iso-Polyphonie Quintett Sazet e Përmetit aus Albanien im Gütersloher Theater auf. Iso-Polyphonie ist die Bezeichnung für einen Gesangsstil in Südwestalbanien, der aber auch in Nordwestgriechenland beheimatet ist. In Albanien wird diese musikalische Tradition vor allem in den Regionen Toskeria und Laberia gepflegt. Der vermutlich älteste bekannte iso-polyphonische Gesang ist der „E qara me bote, me grikë“ aus der südalbanischen Region Gjirokastra, der auf ein altes Totenritual zurückgeht. Das Ensemble „Sazet e Përmetit“ – mit Sadik Zeqiri (Gesang, Klarinette), Ylli Muco (Gesang, Akkordeon), Jarek Muco (Laute), Alban Zeqiri (Gesang, Violine), Josif Shukallari (Gesang, Percussion) – gehört seit vielen Jahren zu den besten iso-polyphonen Ensembles. Die Musiker leben alle im kleinen Ort Permet. Sie haben mehrere CDs in Albanien veröffentlicht, um die große Vokaltradition ihrer Region zu bewahren und zu dokumentieren. Bei internationalen Tourneen haben sie in Konzerten das Publikum mit dem virtuosen Zusammenspiel von Instrumenten und dem eindrucksvollen iso-polyphonen Gesang begeistert.
Der Eintritt ist frei.

MHB
METALLBAU
HELMUT BLOMBERG GmbH
Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090
Propangas • ***NEU:*** **Wasserstrahlschneiden**
Verler Str. 352 · Gütersloh-Spexard · Tel. 4 06 70
Fax 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

Spexard

Das hat was!

1. Oktober, 9.00 Uhr
kfd St. Bruder Konrad – Erntedankgottesdienst mit anschl. Frühstück, Bruder-Konrad-Kirche

3. Oktober, 8.00 Uhr
Heimatverein – Trödelmarkt um das Spexarder Bauernhaus

3. Oktober, 11.00 Uhr
Heimatverein – Musikfrühschoppen, Spexarder Bauernhaus

5. Oktober, 19.00 Uhr
Einholen des Spexarder Maibaums am Spexarder Bauernhaus

5. Oktober, 19.30 Uhr
Landw. Ortsverein / Landfrauenverband – Erntedankfest, Spexarder Bauernhaus

7. Oktober, 18.00 Uhr
Sozialraum AG – Sozialraum-Sitzung, TEK Weserstraße

17. Oktober, 20.00 Uhr
Kleintierzüchterverein – Abgabe der Meldepapiere, Spexarder Bauernhaus

25. Oktober, 18.00 Uhr
Landfrauenverband – Raclette-Essen

26. & 27. Oktober
Kleintierzüchterverein – Kleintier-Ausstellung am und im Spexarder Bauernhaus

Aktuelle Informationen immer auf *www.spexard.de*.

Dämmerschoppen im Treffpunkt

Mittwoch, 16. Oktober, 17.00 Uhr, Treffpunkt Avenwedde Mitte (Avenwedder Str. 73)

Das Team vom Treffpunkt Avenwedde Mitte lädt am Mittwoch, 16. Oktober um 17.00 Uhr herzlich zu einem Dämmerschoppen nach bayrischer Art ein. Die Organisatoren freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein mit stimmiger Musik im Treffpunkt an der Avenwedder Str. 73. Für kühle Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schnell, heiß & lecker!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Dittsche zum ersten Mal live und solo auf Chefvisite

Montag, 18. November, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Foto: Beba Franziska Lindhorst

Diese Comedy-Serie ist längst Kult, seit 2004 läuft Olli Dittrich allsonntäglich als der arbeitslose Verlierertyp Dittsche in seinem Hamburger Stamm-Grill zu Höchstform auf. In Bademantel und Schumilette philosophiert er wortreich und unbekümmert bei Imbisswirt Ingo über das aktuelle Weltgeschehen genauso wie über die Tücken des Alltags. Natürlich in allerbester Bierlaune („das perlt!") und nicht, ohne neben seiner Meinung („Das is' meine Meinung") auch gleich seine Lösungen oder wie er sagt „Weltideen" im allerschönsten Dittsche-Sprech zu präsentieren.

Nun verlegt Olli Dittrich erstmals seine Paraderolle dorthin zurück, wo sie 1991 im „Quatsch Comedy Club" in zehnminütigen Kurzauftritten begann: auf die Bühne! Der Saal wird zur Muggelbude, wenn Dittsche anderthalb Stunden allein am Mikrofon steht und von Ingo, Kröti, den Kargers oder Giovanni erzählt, von Kim Jong-un, Putin, Donald Trump oder Olli Kahn, der ja der einzige Langzeitüberlebende mit Hühnergrippe ist, „ma sagn". Ein reiner Titan – „Bidde!"

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de*.

Symphonic Project OWL – Phase 2

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Ein mitreißendes Cross-Over von Klassik und Jazz – dafür steht das „Symphonic Project OWL".

Komponist, Saxophonist und Bandleader Klaus Doldinger präsentiert mit seiner legendären Band „Passport" und der Nordwestdeutschen Philharmonie wieder eine erstklassige Synthese aus Jazzrock und Orchestermusik. Zu hören sind neben berühmten Soundtracks unter anderem zu „Tatort", „Liebling Kreuzberg" oder „Salz auf unserer Haut" sowie einer Auswahl an „Passport"-Titeln auch beeindruckende Kompositionen für Jazz-Band und Orchester. Unter dem baskischen Dirigenten Enrique Ugarte entwickeln sich beide Klangkörper zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis.

In Phase 2 tourt das „Symphonic Project OWL" durch Paderborn, Herford, Bad Salzuflen, Höxter, Bielefeld und Gütersloh. Diese beispielhafte regionale Kooperation wurde mit großzügiger Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, Regionale Kulturförderung, realisiert.

Im Vorprogramm der Konzerte spielt eine Nachwuchsband, die sich aus Schülerinnen und Schülern von öffentlichen Musikschulen aus den teilnehmenden Städten zusammensetzt.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de*.

„Maus-Türöffner-Tag" beim Fachbereich Stadtreinigung

Kinder blicken am 3. Oktober hinter die Kulissen

Wie sieht ein Müllauto von innen aus? Was bedeutet Drehtrommelwagen? Und wer streut eigentlich im Winter das Salz auf die Straße? Diese und andere Fragen beantworten die Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtreinigung der Stadt Gütersloh beim „Türöffner-Tag" der „Sendung mit der Maus" am Donnerstag, 3. Oktober. Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen, im Rahmen von Führungen auf dem Betriebshof an der Goethestraße 16 in Gütersloh einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und selbst einmal hinter dem Steuer eines Müllwagens Platz zu nehmen. Die Mitarbeiter der Stadtreinigung zeigen, wie eine Kehrmaschine funktioniert, und sie erklären, was ein Pressmüllwagen ist.

Der „Türöffner-Tag" gibt Mädchen und Jungen Einblicke in die Berufswelt – bei freiem Eintritt und ganz so, wie es jeder aus der „Sendung mit der Maus" kennt. Der Fachbereich Stadtreinigung beteiligt sich zum dritten Mal. Die jeweils einstündigen Führungen beginnen um 9.30 Uhr, 11.30 Uhr und 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich – per E-Mail an stadtreinigung@guetersloh.de.

Unter *www.maus-tueren-auf.de* sind alle „Türöffner"-Veranstaltungen in Deutschland aufgelistet.

www.iq-Ebbinghaus.de
Radio · TV · Hifi · Antennenbau
Meisterwerkstatt
jährlich ausgezeichnet zum 1a* 1a*
Ebbinghaus Informationselektronik Inh. E. Masjosthusmann e.K.,
Bürmannstraße 5 · 33415 Verl · Telefon (0 52 46) 930 550
Mail: topservice@freenet.de
Informations Technik Innung
*Ausgezeichnet durch „markt intern Verlag GmbH" jährlich seit 2009. Weiter Info's: www.1a-auszeichnung.de
sat

Einkaufen, genießen, Freunde treffen

32.Gütersloher Schinkenmarkt vom 10. bis 13. Oktober

Zum 32. Mal Wurst vom Meter, Schinken vom Feinsten, genießen, gewinnen und Freunde treffen: Vier Tage lang – vom 10. bis 13. Oktober – steht die Gütersloher Innenstadt wieder ganz im Zeichen dieses deftigen Vergnügens rund um Töpfe, Pfannen, Bühne und Bierhahn. Rund 50 Stände in der Gütersloher Innenstadt bieten Verpflegung vom Leckersten und ebenso viele Variationen herrlichsten Schinken- und Wurstgenusses, aber auch fleischlose Spezialitäten wie Lachs oder Nudeln aus dem Parmesanlaib hat der Markt im Angebot.

Auch die Partnerstadt Châteauroux ist wieder vertreten. Das Ehepaar Pasquet hat die beliebten – und mittlerweile in kürzester Zeit ausverkauften – französischen Spezialitäten wie Wein, Cremant, Käse und Schokolade im Angebot.

Zehntausende Besucher nutzen in jedem Jahr die Gelegenheit zum Einkauf, kühlem Bier vom Hohenfelder Fass und fröhlichem Feiern.

Und sie kommen auch beim Programm auf ihre Kosten: Musik – mal zünftig, mal in Partylaune – umrahmt das Marktgeschehen an allen vier Tagen, das mit dem Fassanstich am Donnerstag, 10. Oktober um 16.00 Uhr durch Bürgermeister Henning Schulz und den „Gütersloher Fuhrmann" beginnt. Der Donnerstag endet traditionell mit Gerry Spooners Barfly Truppe.

Freitag, 11. Oktober gibt's nachmittags Jazz, ab 19.30 Uhr wird das im Sommer wetterbedingt ausgefallene Konzert der Thunderbirds nachgeholt. Samstag, 12. Oktober ab 11.00 Uhr gibt es eine Premiere – die Kinder und Lehrer der Schule für Musik und Kunst geben ein gemeinsames Konzert auf der großen Bühne, bevor das beliebte Radio Gütersloh Duo Tanina Rottmann und Philipp Fleiter ab 15.00 Uhr für zünftige Gaudi sorgt. In diesem Jahr wird's bayrisch. Ein buntes Quiz rund um das Oktoberfest mit vielen Gewinnen erwartet Gäste an diesem Nachmittag. In den Abendstunden ist Steve Haggerty mit seiner Band zu Gast und es steht Oldtime Country, Folk & Blues auf dem Programm.

Am Sonntag, 13. Oktober bleibt's lokal. Den Auftakt macht ab 11.00 Uhr der Shanty Chor Gütersloh, ab 14.30 spielt das Blasorchester der Feuerwehr und am Abend beschließen Rock'n Roll Töne der Cliff Rock'n Roll Band den Markt.

Die Marktzeiten

Do., 10.10.:
von 16.00 bis 22.00 Uhr

Fr., 11.10. & Sa., 12.10.:
von 11.00 bis 22.00 Uhr

So., 13.10.:
von 11.00 bis 20.00 Uhr

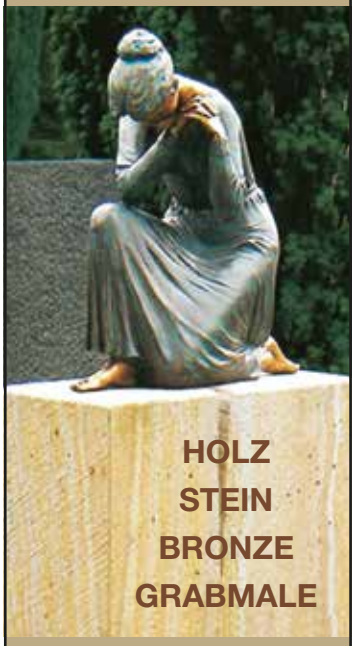
Kirchenkonzert

Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr, Christ-König-Kirche Gütersloh

Unter dem Motto „Es will das Licht des Tages scheiden" lädt der Gütersloher Männerchor am Sonntag, 27. Oktober zu einem Konzert in der Christ-König-Kirche in Gütersloh (Westheermannstr. 15) ein. Gemeinsam mit dem Gildemeister-Werkschor und unter der Leitung von Musikdirektor Markus Koch werden besinnliche geistliche Lieder dargeboten, darunter das „Ave Maria" von Karl May mit dem Motto des Konzerts. Das Konzert wird am Samstag, 2. November, um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Bielefeld-Eckardsheim wiederholt.

Das geistliche Konzert in der Christ-König-Kirche in Gütersloh beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang für die Chorarbeit aber willkommen.

BILDHAUERATELIER AHLENKAMP



HOLZ
STEIN
BRONZE
GRABMALE

Inh. Sylvia Ahlenkamp-Geisler
Weidenweg 31
33335 Gütersloh

Telefon 05241/75633
Mail: s.ahlenkamp-geisler@gmx.de

kfd fährt nah Bethel

Montag, 28. Oktober,
Abfahrt 10.15 Uhr ab Parkplatz Bettenworth

Ende Oktober besucht die katholische Frauengemeinschaft Avenwedde (kfd) die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Dabei gibt es viel Wissenswertes über die Stiftungsbereiche, die Arbeitsfelder und die besonderen Einrichtungen zu erfahren. Ein Besuch auf Augenhöhe soll es werden. Die Anliegen der Bewohner und Menschen mit Behinderung in Bethel sind dabei von maßgeblicher Bedeutung.
Interessierte Männer sind zu dieser Fahrt willkommen. Die Abfahrt ist um 10.15 Uhr ab Parkplatz Autohaus Bettenworth. Die Kosten liegen bei 33 Euro für Mitglieder und 35 Euro für Nichtmitglieder (incl. Fahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken) und werden im Bus eingesammelt.
Anmeldungen sind bei Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 7 98 52 oder Margrit Tegelmann, Tel. 0 52 41 / 70 20 48 möglich.

MINT technikum
Papendiek 1 – Verl

Tüfteln und Forschen für Kinder und Jugendliche

6. Oktober, 11.00 – 13.00 Uhr
Kurs: 3D-Drucker, Erstellen einer 3D-Datei in 30 Minuten (ab 10 Jahre)

11. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr
Kurs: Einfache Chemie- und Physikexperimente (8 – 11 Jahre)

13. Oktober, 11.00 – 17.00 Uhr
MINT-Tag im Technikum (Tag der offenen Tür)

MINT Treff
An jedem Montag- bzw. Mittwochabend sowie am Samstag treffen sich Kinder und Jugendliche, um in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften an gemeinsamen oder individuellen Projekten zu basteln und zu forschen. Infos auf der Homepage.

Infos & Anmeldungen:
www.mint-technikum.de

Am Ende bekommt jeder, was er verdient

Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Katrin Schander

In der Reihe „Theater-Stärkung" präsentiert das Theaterhaus Ensemble aus Frankfurt das Stück „Billy de Kid" von Herman van de Wijdeven im Gütersloher Theater. „Billy the Kid", der berühmt-berüchtigte Revolverheld des Wilden Westens – wer kennt ihn nicht? Doch hier ist Billy wirklich fast noch ein Kind. In dem verschlafenen Kaff Süßwasser hat er eine Bank überfallen und die vorlaute Lucy als Geisel genommen. Lucy wiederum ist froh, dass endlich mal was passiert! Eingeschlossen und umzingelt, stellt Billy seine Forderung: Er will sich mit Erp, dem Sheriff des Ortes, duellieren. Der Showdown ist unabwendbar, nur verläuft er anders als erwartet. Denn während Erp seine eigenen Interessen verfolgt, gelingt es Lucy, hinter Billys Revolverheld-Fassade zu dringen: Sie begegnet einem verunsicherten Jungen, dessen Vater die Familie hat sitzen lassen. Am Ende aber ist doch alles wie im richtigen Western, und jeder bekommt, was er verdient.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de.*

Mühlenkord
Tischlerei & Fensterbau

Matthias Mühlenkord GmbH
Am Oelbach 123
33415 Verl

Telefon: 05246 - 26 82
www.tischlerei-muehlenkord.de

Seit über 150 Jahren aus eigener Fertigung

Holz-Alu-Fenster • Holz-Fenster • Haustüren
Zimmertüren • Innenausbau • Sonnenschutz

Götz Alsmann ... in Rom

Donnerstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Fabio Lovino

Die Götz Alsmann Band war in Paris, sie war am Broadway – und jetzt? Jetzt geht die Jazz-musikalische Reise nach Italien, in das Mutterland der Tarantella, der Canzone, des mediterranen Schlagers.

Das in der tausendjährigen Stadt produzierte neue Album „Götz Alsmann...in Rom" schließt die Reise-Trilogie ab, die die Alsmann Band – Götz Alsmann (Gesang, Piano und mehr), Rudi Marhold (Schlagzeug), Markus Paßlick (Percussion), Ingo Senst (Kontrabass), Altfrid Maria Sicking (Vibraphon, Xylophon, Trompete) – in den vergangenen Jahren zu den historischen und entscheidenden Orten für die Geschichte der Unterhaltungsmusik geführt hat.

Nun endlich gehen Götz Alsmann und seine eingeschworenen Musikerfreunde mit ihren ganz individuellen Fassungen unvergänglicher italienischer Evergreens auf Tournee. Der von zahllosen Tonträgern und buchstäblich tausenden von Konzerten bekannte Sound der Gruppe, angesiedelt im Spannungsfeld zwischen Swing, Exotica und latein-amerikanischen Rhythmen, geht eine fruchtbare Verbindung ein mit den Canzone-Klassikern von Fred Buscaglione bis Adriano Celentano, von Renato Carosone bis Marino Marini und von Domenico Modugno bis Umberto Bindi.

Götz Alsmanns Arrangements eröffnen einen neuen Blickwinkel auf diese herrlichen Melodien. Sie zeigen, wie Jazz-haft schon vor Jahrzehnten vieles von dem war, was wir heutzutage fast automatisch mit dem italienischen Schlager der 50er und 60er Jahre verbinden.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de*.

Bewegt trotz Demenz

Samstag, 12. Oktober, 10.00 -15.00 Uhr, Kreishaus Gütersloh

„Bewegt trotz Demenz" lautet das Motto der Veranstaltung „Fachtag & Sport aktiv", zu der die AG „Sport und Demenz" am 12. Oktober in das Kreishaus Gütersloh einlädt.

1,5 Millionen demenziell erkrankte Menschen leben heute in Deutschland. Demenz ist ein Thema, das viele betrifft, jeden berührt und daher alle zum Handeln aufruft. Die Initiatoren wollen mit ihrer Veranstaltung „Sport und Bewegung" als eine Facette in den Blick rücken, die für Erkrankte und Angehörige gleichermaßen von ermutigender Bedeutung sein kann. Gerade im frühen Stadium einer Demenz sind noch viele Aktivitäten möglich. Sport und Bewegung gehören als wichtige, aber bisher noch oft unterschätzte „Helfer" zur Verbesserung der Lebensqualität unbedingt dazu.

Auf dem Programm stehen Vorträge, Workshops sowie ein Podiumsgespräch rund um das Thema „Sport und Bewegung bei bzw. trotz Demenz". Außerdem werden zahlreiche Initiativen mit Infoständen vertreten sein. Abgerundet wird der Tag mit einem kleinen Rahmenprogramm.

Zur AG „Sport und Demenz" gehören die Alzheimer Gesellschaft Kreis Gütersloh, die Diakonie Gütersloh sowie die Sportvereine Wiedenbrücker TV, TV Werther, Gütersloher TV, SV Spexard, TV Verl und der Kreissportbund Gütersloh.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Anmeldungen sind bis zum 4. Oktober unter Tel. 0 52 41 / 85 14 46 oder 85 14 41 bzw. ksb@gt-net.de möglich.

edv
EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

Rock, nicht nur für Biker

Sonntag, 10. November, 20.00 Uhr, Lokschuppen Bielefeld

Foto: Christian Barz

Die Jungs sind in der Stadt: Brenner sind die Band der Stunde. Eine Band aus Freunden, aus fünf Musikern, die zwei große Leidenschaften miteinander verbindet: die Liebe zur Musik und ihren Bikes. Die Sehnsucht nach Abenteuer und Freiheit ist das zentrale Thema.

Maschinen, Freiheit, Lebenslust und Freundschaft – Brenner sind ganz bestimmt die stilsicherste und vermutlich auch älteste Newcomer-Band des Landes. Doch darin besteht der Reiz, erklärt Sänger Martin Goldenbaum: „Wir sind nicht mehr die Jüngsten, aber genau das ist es. Eine Band mit fünf gestandenen Musikern, die ihre Erfahrungen und Einflüsse bündeln".

Der Soundtrack für Biker? Ja und nein. Nein, weil sich Brenner keineswegs nur an Motorbegeisterte wenden. Denn ihre Themen sind aus dem wirklichen Leben. Ihre geradlinigen Rocksongs, schnörkellosen Riffs und nachvollziehbaren Lyrics funktionieren ganz führerscheinfrei. Soundtechnisch optimal verdichtet, zündet jede Nummer und entwickelt enorme Kraft. Produziert und gemischt hat Vincent Sorg. Der Mann weiß, wie es geht. Bereits die Toten Hosen, Broilers, Donots und In Extremo profitierten neben vielen Weiteren von seiner Arbeit. Sorgs Herangehensweise ist wie gemacht für die Brenner-Songs. Das setzt Energie frei, ein wunderbarer Gesamtklang von Kraft und Verlässlichkeit.

Neben dem virtuos abgestimmten Instrumentarium haben bei Brenner gleich mehrere Stimmen Frontmann-Format, nicht nur die beiden, die es auf der Bühne tatsächlich auch sind. Das bringt Abwechslung in den Vocal-Lines. Und in jedem Song ein Refrain, der auch als Fan-Chor in einer großen Arena taugen würde. Sie liefern auch eine Gebrauchsanleitung: „Dreh auf bis Anschlag, volles Brett, da geht noch was, der Sound ist fett!"

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de.*

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb +
Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- **Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art**
- **Bauklempnerei**
- **Dachfenstersanierung/ -einbau**
- **Holzbau/Carportbau**

Annahme bis Donnerstag, 12.00 Uhr
Mechtilds
Mangelstube
Heidewaldstr. 70 · Gütersloh
Tel. 05241.580130
Geöffnet:
Di. bis Do. 9–12 Uhr + 15–18 Uhr

Die Diva des Musicals

Freitag, 15. November, 20.00 Uhr, Stadthalle Gütersloh

Als Anfang der 70er Jahre das Zeitalter der Modernen Musicals geboren wurde, hat niemand geahnt, welchem weltweiten Boom Musicals wie „Grease“ oder „A Chorus Line“ erneut auslösen würden. 1986 kam „Cats“ nach Deutschland und mit dem Lied „Erinnerung“, welches Angelika Milster als Grizabella bei der deutschsprachigen Erstaufführung des Webber-Musicals sang, begann ihre ungebrochene Berühmtheit als wohl erfolgreichste Musicaldarstellerin des Landes, die aber auch international bekannt ist.

Aber nicht nur eine einzigartige Künstlerin wurde geboren, sondern eine Diva im positivsten Sinne, die als herausragende Frauen, die sich ihrer „Einzigartigkeit“ bewusst ist und ihre Rollen ausgiebig zelebriert. Seither ist sie in unzähligen Fernsehshows, bei Konzerten, in Filmen und auf der Theaterbühne für ihre Millionen Fans zu sehen. Ihre künstlerische Wandlungsfähigkeit beeindruckt und begeistert dabei seit über drei Jahrzehnten Publikum und Kritiker gleichermaßen.

Jetzt geht die Künstlerin mit ihrem Konzertprogramm „Milster singt Musical“ auf eine Reise durch das von ihrem großen Publikum bevorzugte Genre und präsentiert mit ihrer unverwechselbaren Stimme und ihrem einzigartigen Esprit die größten Musical-Hits live.

Mit dabei: Die größten Hits aus Musicals wie „Mamma Mia“, „Ich war noch niemals in New York“, „Der König der Löwen“ oder „Die Schöne und das Biest“ und vielen anderen. Komplett live präsentiert sie ein abendfüllendes Programm aus Melodien, die jeder kennt, jeder liebt und jeder mit seinen eigenen Erinnerungen verbindet.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.adticket.de*.

Allerheiligenkonzert in St. Friedrich

Freitag, 1. November, 17.00 Uhr, kath. Kirche St. Friedrich in Friedrichsdorf

Der Ökumenische Kirchenchor und der Gospelchor „Joyful Voices“ (beide aus Friedrichsdorf) konzertieren am 1. November um 17.00 Uhr in der kath. Kirche St. Friedrich in Friedrichsdorf. Beide Chöre laden dazu herzlich ein.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht die Motette „Wachet auf ruft uns die Stimme“ von Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795), einem Sohn von Johann Sebastian Bach. In der Motette greift er zum Teil auf ein Werk seines Vaters zurück: dem Schlusschoral der gleichnamigen Kantate. Dabei wechselt der Ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Christoph Süßer zwischen einer großen und kleinen Besetzung. Der Gospelchor unter seiner Leitung von Kamilla Matuszewska präsentiert eine Mischung klassischer Spirituals, Gospels und Worships, bevor beide Chöre gemeinsam auftreten. Mit der Motette „Locus iste“, den Anfangsworten des Graduales (lat. Messgesang) fürs Kirchweihfest von Anton Bruckner (1824 – 1896), würdigen beide Chöre mit annähernd 80 Sängerinnen und Sängern die umfangreiche Renovierung der Kirche St. Friedrich. Dann erklingen weitere gemeinsam gesungene Werke, dabei wird mit Gemeindegesang auch des Hochfestes zu Allerheiligen gedacht. Mit dabei sind auch ein Streichquartett sowie Sigrun Wolf für Orgel und Basso Contiuno. Posaune spielen Goldmund und Orpheus Bothmann als auch Jannis Maaskerstingjost, alle drei erfolgreiche Teilnehmer von „Jugend musiziert“.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik in Friedrichsdorf gebeten.

Schon am Morgen des 1. Novembers wird um 9.30 Uhr die Messe zu Allerheiligen in St. Friedrich vom Ökumenischen Kirchenchor mitgestaltet.

World of Lehrkraft

Samstag, 26. Oktober, 20.00 Uhr, Theater Gütersloh

Foto: Yashar Khosravani

„Es ist auch für mich die sechste Stunde. Kinder, ihr schadet doch nur euch selbst!“ – Lehrer. Haben die uns nicht schon genug gequält! Mit ihren Neurosen und Eigenheiten! Muss das nun auch auf der Bühne sein? Herr Schröder, vom Staat geprüfter Deutschlehrer und Beamter mit Frustrationshintergrund, hat die Seite gewechselt und packt aus: über sein Leben am Korrekturrand der Gesellschaft, über intellektuell barrierefreien Unterricht, die Schulhof-Lebenserwartung heutiger Pubertiere und die Notenvergabe nach objektivem Sympathieprinzip. So therapiert er liebevoll-zynisch ihr ganz persönliches Schultrauma und nach kurzer Zeit hat man das Gefühl, man sitzt wieder mittendrin im Klassenzimmer. Selbstverständlich mit der Gewissheit, dass das einen alles nichts mehr angeht – oder etwa doch?

Johannes Schröder (alias „Herr Schröder“) ist studierter Deutschlehrer und Comedian/Kabarettist. Was sich wie ein Widerspruch anhört, ist letztlich eine humoristische Form der Selbstverteidigung. Der Wunsch, ein eigenes Comedy-Projekt umzusetzen, zog ihn 2014 – nach 12 Jahren Schuldienst – zunächst nach Toronto, Kanada, wo er in zahlreichen Comedy-Clubs das Einmaleins der Punchlines erlernte.

Zurück in Deutschland gewann er bald den Mannheimer Comedy Cup (2015), später das Rösrather Kabarett-Festival (2016) und kürzlich erst die Quatsch Comedy Club Talentschmiede (2016).

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.kultur-räume-gt.de*.

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN
• BAUMPFLEGE
• LANDSCHAFTSPFLEGE
• HÄCKSELARBEITEN
• WURZELFRÄSEN
• ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

Gemeinde Herz Jesu

2. Oktober, 8.15 Uhr
Schulgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

2. Oktober, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu Kirche. Hierzu werden noch rüstige Rentner gesucht. Jeder ist herzlich willkommen.

5. Oktober, ab 18.00 Uhr
Oktoberfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft und der Burschengilde Avenwedde-Verl auf dem Gelände der Stiftung Altewischer.

11. Oktober, 18.00 Uhr
Einholen des Maibaumes auf dem Gelände der Stiftung Altewischer. Hierzu ist die ganze Gemeinde, besonders Vertretungen der Avenwedder Vereine, für das Auslosen des neuen Wappenplatzes an den Maibaum 2020 vor dem Bürgerhaus „Der Bahnhof" in Avenwedde eingeladen.

13. Oktober, 9.00 Uhr
Erntedankfrühstück der Kolpingsfamilie im Don Bosco Jugendhaus. Anmeldungen bis zum 11. Oktober bei Birgit Sellmann, Tel. 0 52 41 / 7 57 96.

13. Oktober, 11.00 Uhr
Kindergottesdienst im Pfarrheim von St. Marien und in der St. Marien Kirche, Güthstr., Familiengottesdienst.

17. Oktober, 19.30 Uhr
Die Kolpingsfamilie Avenwedde lädt alle interessierten Gemeindemitglieder zum Vortrag zum Thema. „Das Kolpingswerk in Honduras" ein. Eine weltweite Solidargemeinschaft im Don Bosco Jugendhaus ein. Referent: Dr. Demele, Generalsekretär des internationalen Kolpingswerk.

27. Oktober 9.30 Uhr
Den Weltgebetstag begehen die Kolpingsfamilien Gütersloh-Ost, Gütersloh Zentral und Avenwedde in der Christ-König-Kirche, Westhermannstraße 15, gemeinsam. Nach der hl. Messe findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Christ König statt.

28. Oktober, 10.15 Uhr
Die Frauengemeinschaft besichtigt die Bodelschwighschen Stiftungen in Bethel. Anmeldungen bei Beate Mertens, Tel. 0 52 41 / 7 98 52 oder bei Margrit Tegelmann, Tel. 0 52 41 / 70 20 48. Abfahrt 10.15 Uhr ab Parkplatz Herz-Jesu-Kirche.

Vorschau November:

1. November, Allerheiligen 11.00 Uhr
Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche.
1.November, 14.30 Uhr Wortgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Gang zum Friedhof mit Gräbersegnung.

2. November, 17.00 Uhr
Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche.

2. November, 19.00 Uhr
Haxenessen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft im Schützenheim der Schützenbruderschaft, Avenwedder Str. 11. Auskünfte und Anmeldungen bis spätestens 25. Oktober an Karl-Heinz Schuchard, Tel. 0 52 41 / 7 95 91 oder an Konrad Heidenfelder, Tel. 0 52 41 / 7 90 87.

Täglich geöffnet:
Fritzes Schnellimbiss
11-23 Uhr, So 16-23 Uhr

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 02. Oktober, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 06.11. und 04.12.

www.blau-weiss-avenwedde.de

Flohmarkt rund ums Kind

Samstag, 2. November, 13.30 – 16.30 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche Gütersloh

Anfang November gibt es so manches Schnäppchen beim Flohmarkt rund ums Kind im Gemeindehaus der Erlöserkirche (An der Erlöserkapelle 8). Angeboten wird alles was kleine und großer Kinder sowie werdende Mamas gebrauchen können. In der Cafeteria gibt es Selbstgebackenes, belegte Brötchen sowie warme und kalte Getränke. Weitere Informationen unter Tel. 0 52 41 / 74 30 47, Standvergabe unter czech.alice@t-online.de.

Sauerländischer Gebirgsverein

Seniorenwanderung

Donnerstag, 10. Oktober, 13.30 Uhr
Im Oktober findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) – Abteilung Gütersloh – im Raum Füchtorf/ Schloß Harkotten statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh. Infos gibt es bei Elisabeth und Berno Keuper Tel. 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 27. Oktober, 8.00 Uhr
Ende Oktober wandert der SGV auf dem Mühlensteig bis Porta Westfalica. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.
Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr am Getränkemarkt Trink Gut (Bielefelder Str.139) in Wiedenbrück aufzunehmen. Anmeldungen und Informationen bei Hubert Krämer Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

www.einbruchschutz-mesken.de

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Handwerker (Maurer, Allrounder), Malern / Tapezieren, Fliesenarbeiten, Bodenbelag / Laminat verlegen, Gala-Bau, Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Vertikutieren, Rasen, Grundstück u. Anlagenpflege, Verl Tel. 0173 / 7 88 32 95

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

das sparREGAL

…der etwas andere Flohmarkt.
Fichtenstraße 32 · Gütersloh
Tel. 01 70 / 5 25 50 22
www.dassparregal.de

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 75 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– € / Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

www.mersch-garten.de Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Gestaltung, Tel. 0151 / 56 14 11 74

www.einbruchschutz-mesken.de

Badsanierung / Fliesenverlegung Pauli Dienstleistungen GbR, Tel. 0157 / 53 64 97 23

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Reiki-Behandlung entspannend, lösend, wohltuend, www.entspannung-aktiv.de, 0 52 41 / 3 00 79 78

Handarbeits-Stübchen M. Lehnert, Bl-Ummeln, 05 21 / 3 29 77 85

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

TippeSun, das Sonnenstudio mit Flair, Zur Großen Heide 14 in Friedrichsdorf. Mo. – Fr. 16-20h, Sa.+ So. 13-18.30 h, feiertags geschl., jeden 1. Samstag im Monat Ruhetag Tel. 0 52 09 / 7 45 99 40

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, sympathische **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Treffen: 1x monatlich **23.10.2019**, von 19 - 21.15 Uhr, in GT. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

Kosmetiker/in | Fußpfleger/in in TZ/VZ für unsere Parfümerie in Verl gesucht. Bewerbung bitte schriftl. an: **Parfümerie Malinowsky**, Paderborner Str. 20, 33415 Verl

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Haus zum Kauf gesucht! Wir suchen in GT ein EFH / DHH / REH ab 100m² und 4 Zimmer. Tel: 0176-31736987 Mail: haussuchegt@gmail.com

Vertikutierer neuwertig - Wolf Neupr. 250 € für 120 € zu verkaufen Tel. nach 18.30 Uhr 0 52 44 / 90 46 28

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

4 Winterreifen auf Alu-Felgen 225/50 R 17 6-8 mm vom BMW 300 € Tel. 0 52 09 / 50 19

Gartengrundstück 500 - 5000 qm zu kaufen / mieten gesucht möglichst mit Strom und Wasseranschluss, Tel. 0 52 41 / 7 94 44

Zuverl. jüngere Putzhilfe gesucht für 2-Pers.-Haushalt, 3 Std. / Woche im 1-Fam.-Haus in Avenwedde-Nord, Tel. 0 52 09 / 33 88 oder 0171 / 1 91 08 19

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd

Tel. 0 52 41 / 6 71 35

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Rentner 65 Jahre hat noch Zeit zum Putzen (Büro, Treppen, Fenster) habe 16 Jahre Erfahrung, donnerstags oder sonnabends – **Netter Mann sucht eine Frau** (auch jünger) für gelegentl. Treffen, Tel. 0170 / 3 65 06 44, bitte ab 19 Uhr anrufen

Tanzpartnerin gesucht bis ca. 50 J., melde dich, Whatsapp 0157 / 71 11 65 54

Suchen kinderfreundl. Haushaltshilfe auf Minijobbasis, ca. 8 Std. / Woche, bevorzugt ab 15 Uhr, Tel. GT 23 33 111

Spirituelle Treffen alle 2 Monate, für alle, die sich spirituell austauschen möchten (kostenlos), Gütersloh-Bielefeld, Tel. 0173/ 5 44 66 59

Wir suchen Nachwuchs Seniorengymnastik, jeden Montag 10-11 Uhr im Bahnhof Avenwedde, Tel. 0 52 09 / 64 02

Wir suchen Putzhilfe 1x wöchentl. für ca. 1,5 Std. in Avenwede Nähe Elli-Markt, Tel. 0171 / 8 95 36 64 oder 0 52 41 / 5 05 98 14

Mobile Kosmetikerin – Med. Fußpflege, Maniküre + Make-up für besondere Anlässe. Tel. 0171/8 95 36 64

Reinigungskraft gesucht , 2-3 Std. wöchentl. bei freier Zeiteinteilung. Für Vereinsheim Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 46 01 12, bitte auf AB sprechen.

Bares und Trödel im Hof vom „Zum Taubenschlag" in Friedrichsdorf von 9-18 Uhr am 3.10.

www.einbruchschutz-mesken.de

Ballondekoration in Perfektion

Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Dachdeckermeisterbetrieb

Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Grundstück zum Kauf gesucht! Wir suchen in GT ein Bauträgerfreies Grundstück ab 300m². Tel: 0176-31736987 Mail: haussuchegt@gmail.com

Wertschätzende Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg. Offene, herzliche **Übungsgruppe** hat noch Plätze frei. Die nächsten Treffen: 1 x monatlich **23.10., 20.11., 11.12.2019** von 19-21.15 Uhr, in GT. **Bitte vormerken: Vertiefungstag am 16.11.2019 von 10-17 Uhr in GT „Abenteuer Empathie – kann durch Empathie etwas neues entstehen?"** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Infos u. Anmeldung 01525 / 6 06 71 30 GFK-neuer-blickwinkel.de

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Achtung: Neue Öffnungszeiten!
Mo-Do 9.00-18.00 Uhr & Fr 9.00-15.00 Uhr

Vanessa Mai auf großer Schlager-Tour

Donnerstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Foto: Sandra Ludewig

Eines steht jetzt schon fest: Vanessa Mais Auftritte in den Arenen und Hallen 2019 sind die heißesten, opulentesten und spektakulärsten Events, die man von der 25jährigen Künstlerin gesehen hat. Grandiose Shows mit außergewöhnlichen Lichteffekten und neuen Choreografien, musikalischen Highlights, Tänzern, Musikern, Akrobatik und einer Atem beraubenden Vanessa Mai an der Spitze. Das gibt es Ende Oktober nun auch in Bielefeld zu sehen und zu hören.

Was Vanessa Mai berührt, wird im wahrsten Sinne des Wortes zu Gold: Für alle ihre Alben wurde die junge Künstlerin mit Gold und Platin ausgezeichnet. Mit ihrem aktuellsten Album „Regenbogen" katapultierte sich die fantastisch aussehende Künstlerin von 0 auf 1 der Offiziellen Deutschen Charts und ist damit die jüngste Schlagersängerin seit 35 Jahren an der Spitze. Ihr Erfolgsrezept ist ihre ungebrochene Leidenschaft für das, was sie tut: „Singen, Tanzen, Schwitzen, Emotionen…Einfach die Seele auf die Bühne legen, mit euch feiern, lachen, das Leben genießen: ich liebe es!" schrieb Vanessa Mai ihren Fans auf Facebook.

Dass Vanessa Mai nicht nur als Sängerin überzeugt, sondern auch eine überragende Tänzerin ist, stellte sie letztes Jahr Show für Show bis zum „Let's Dance" Finale unter Beweis. Ihr tänzerisches Herz treibt sie dazu, immer 200 Prozent zu geben, neues zu wagen, Hindernisse zu überwinden, mutig zu sein und über sich hinauszuwachsen. Mit enormer Hingabe, Talent, eiserner Disziplin und vor allem unstillbarer Lust und Freude an dem, was sie tut, eroberte Vanessa Mai den Musikolymp und hat ganz nebenbei dafür gesorgt, dass Schlager auch bei dem jungen Publikum wieder ganz hoch im Kurs steht.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter *www.karten-online.de*.

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
6.10. Elli-Center, Rietberg, bei Regen im Parkhaus
13.10. an der Ostwestfalenhalle Verl - Kaunitz
20.10. in und an der Verler Schützenhalle, Verl
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

Bonewie seit 1980

„Bonewie", Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Oktober 2019.
Titelfoto: Pixabay
Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen. Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie"
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:
Vorname / Name
Straße / PLZ / Ort
Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar in
Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung
Chiffre-Gebühr: zzgl. 10,00 € zum Anzeigenpreis

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Die XXL-Rabatte im goldenen Herbst*:

*nur bis zum 31.10.2019

NEU: Gardinenwäsche mit Abhänge-Service

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise «Toscana»
400 x 250 cm (über 20 versch. Gestellfarben, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~statt 2.315,-€~~
für 1.849,-€
optional mit Funk-FB von Somfy & Windsensor

Markisen

- z.B. Modell «Toscana» oder «Toscana Grande» (von 200cm bis 1200cm Breite, 400cm Ausfall)
- 200 versch. Stoffe
- über 20 versch. Gestellfarben (auch mit Strukturlackierung)

-25%** Rabatt

Plissees/Energiespar-plissees/Wabenplissees

- über 1.000 versch. Stoffe
- gilt auch für Wabenplissees
- versch. Gestellfarben

-20%** Rabatt

zum Beispiel:
Terrassendach «Eco Line»
540x350 in 5 Farben, mit Klarglas 10mmVGS

~~statt 6.550,-€~~
für 5240,-€

NEU: Terrassendach Eco-line

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- inklusive verbindlicher Stärkeberechnung Dach- und Windlast
- 5 bis 10 Jahre Garantie
- Maßanfertigung & Aufmaße bei Ihnen Zuhause
- Montage durch unser Fachpersonal

-20%** Rabatt

Insekten- und Pollenschutz

- an Fenstern und Türen
- verschiedene Spannrahmen
- verschiedene Dichten
- Anfertigung auf Maß

Inh. Ingetraud Müller
Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
Tel. 05241 / 9989366
www.muellersrolloland.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

**1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.